

April bis September 2024

inForum

PROGRAMM



Stadt
Oldenburg

Impressum

Informationsbroschüre des inForum
Ausgabe 1/2024
Erscheinungsweise: zweimal jährlich
Abgabe: kostenlos
Auflage: 4.000

Herausgegeben von
Stadt Oldenburg (Oldb) – Der Oberbürgermeister
Bürger- und Ordnungsamt,
Fachdienst Bürgerschaftliches Engagement
Stand: Februar 2024
Für allgemeine Anfragen an die Stadt Oldenburg
nutzen Sie bitte unser Kontaktformular unter
www.oldenburg.de/kontakt.

Redaktion und Vertrieb:
Fachdienst Bürgerschaftliches Engagement
im PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg
Telefon 0441 235-2781

Grafische Gestaltung: Werbebüro Formsache
Titelillustration: Gerlinde Domininghaus
info@formsache-ol.de

Druck: Flyerheaven.de
Gerhard-Stalling-Straße 40
26135 Oldenburg

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Im Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch der Wissensdrang in uns. Wir möchten wieder mehr hinausgehen, um Menschen zu treffen und Anregungen zu bekommen.

Unser Sommerprogramm bietet Ihnen dazu vielfältige Inspirationen. Neben zahlreichen bekannten, aber auch neuen Veranstaltungen ist dieses Mal unser **Schwerpunktthema Wasser**. Wasser ist die Quelle allen Lebens, symbolisiert Reinheit und spiegelt als stiller See oder als Meer mit tosenden Wellen die unendliche Schönheit unserer Welt wieder. Aber dieses lebensnotwendige Element ist durch den Klimawandel bedroht. Extremwetterereignisse wie Dürren oder Hochwasserprobleme, die wir erst vor kurzem auch in Oldenburg zu spüren bekamen, stellen eine große Bedrohung dar.

Gerne möchten wir Sie in die Vielschichtigkeit dieses Themas mitnehmen. Zum Beispiel wird im Erzählcafé der Marineoffizier, Kneipenwirt und Leiter des Nationalparkhauses Wattenmeer Herbert Unger über sein Leben sprechen oder Reinhard Hövel vom OOWV wird über die aktuelle Situation der Wasserwirtschaft und über den nachhaltigen Umgang mit dem kostbaren Gut referieren.

Oder vielleicht sind unsere Kulturfahrten etwas für Sie, beispielsweise zum Bremer Hafen, zur Thülsfelder Talsperre oder Sie sind bei einer Schifffahrt mit der Oceana dabei. Unsere Radtouren führen Sie zum Wasserwerk Nethen oder auch zur Seefahrtschule in Elsfleth. Im Kaffee Kuchen Kino zeigen wir den Film „Der Gesang der Flusskrebse“ und eine Führung des Landesmuseums Natur und Mensch bringt Ihnen die Ausstellung „Wasser ist unser täglich Brot“ näher und und und ...

Mögen unsere Veranstaltungen zu gemeinsamen Lernerfahrungen, Nachdenken und schönen Begegnungen verhelfen. Erleben Sie mit uns einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

Ihre

Monika Engelmann-Bölts



Alle Veranstaltungen, die sich auf das Schwerpunktthema beziehen, sind in orangefarbener Schrift markiert.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Vorwort	3
Kurz und knapp	6
Mitmachen beim inForum	7
Wer sind wir?	8
Wie und wann erreichen Sie uns?	8
Anmeldungen/Abmeldungen	9
inForum Förderverein	10

Bücher-Tausch-Börse	11
----------------------------------	----

Gruppen und Kurse

G1	Wenn der Himmel nicht mehr oben ist	12
G2	„Neugierig zusammenkommen: Themen, die uns bewegen“	12
G3	Was gibt mir Sinn und Orientierung?	13
G4	Spieletreff	13
G5	Spiele ... gemeinsam ist viel schöner als alleine! ..	14
G6	Doppelkopf am Dienstag	14
G7	Doppelkopf am Donnerstag	14
G8	Samba-Canasta	15
G9	TAC – Das spannende Brettspiel	15
G10	Französisch	16
G11	Englischkurs „English Refresher“	17
G12	Englischkurs: „English Challenge“	17
G13	Singen	18
G14	Schöne Sachen selber machen	18
G15	Malen am Donnerstag	18
G16	Ideenwerkstatt in Kooperation mit der Kunstschule Oldenburg	19
G17	Nähwerkstatt	19
G18	Selbstfürsorge für Körper und Seele	20
G19	Bewegung bewegt vieles! – Gymnastik und Tanz	21

G20	Walken im Eversten Holz	21
G21	Walken beim Schlossgarten	22
G22	Alt, aber nicht Out: Digitale Lebensfreude im Seniorenalter!	23

Erzählcafé

E1	Was machen Sie eigentlich tagsüber?	24
E2	Von Kunst und Kunstfreiheit	24
E3	Marine, Wirt und Wattenmeer	25
E4	Ahnenforschung als Hobby	25
E5	Altersarmut: betroffene Frauen unterstützen	26

Vorträge

V1	„Ich liebe das Meer, wie meine Seele“: War Heinrich Heine eigentlich ein „norddeutscher“ Dichter?	27
V2	Hitze, Dürre, Klimakrise: Trocknet Deutschland langsam aus?	27
V3	Digitaler Wandel – Herausforderung und Chance für Tageszeitungen	28
V4	Sind wir heute noch „schlau“ genug? – „PISA lässt grüßen“	29
V5	Faszination Namibia	30
V6	Clara und Robert Schumann – eine Liebe mit Hindernissen	30

Kulturfahrten

K167	Mit dem Bus nach Bremen: Zu einem 5 nach 6 Afterwork-Konzert in der Bremer Glocke	31
K168	Mit dem Bus nach Bourtange und Papenburg	32
K169	Bremen und seine Hafengeschichte(n) – Zugfahrt	33
K170	Schiffahrt von Bremerhaven nach Bremen mit der Oceana – Linienbus- und Zugfahrt	34

K171	Mit dem Bus zum Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel. Über die Zusammenhänge von Ebbe und Flut, Deichbauten und das Zusammenspiel von Mensch und Natur an der Nordseeküste .	35
K172	Mit dem Bus in die Wesermarsch. Wir besuchen das Museum Kaskade in Diekmannshausen	36
K173	Mit dem Bus zum Biohof und zur Talsperre. Biolandwirtschaft, Wasserschutz, Thülsfelder Talsperre	37

Radausflüge

R1	Rhododendrenblüte im Ammerland und Führung in Bad Zwischenahn	38
R2	Gellener Torfmöörte und Ipweger Moor	39
R3	Wasserwerk in Nethen und Schlosspark Rastede	39
R4	Seefahrtsschule und Planetarium Elsfleth	40
R5	Tour durch die Wesermarsch	40
R6	Huntemarsch – Durch die Moorlandschaft bis zum Hohenböckener Moor	41
R7	Rund um Oldenburg: Spätherbst am Stadtrand und umzu	41

Besichtigungen

B1	Führung durch das Dobbenviertel	42
B2	Die Lambertikirche	42

Workshop

W1	Vorbereitung auf die große Freiheit	43
-----------	-------------------------------------	----

Kooperationen

S	... mit der Stadtbibliothek Oldenburg	44
J	... mit der Jade Hochschule	46
P	... mit dem Pius-Hospital	48
C	... mit dem Casablanca-Kino	49
M1	... mit dem Landesmuseum Natur und Mensch	52
M2	... mit dem Stadtmuseum	53
M3	... mit dem Edith-Russ-Haus	56
T1	Telefonführungen im Stadtmuseum	57
T2	Telefonführungen im Horst-Janssen-Museum	59

Florausstellungen

F1	Girls, Girls, Girls – Gerlinde Domininghaus	61
F2	Wasser – Foto AG des NABU	62

	Übersicht der angebotenen Kurse und Veranstaltungen	63
	Raumplan	66



Foto: Gerlinde Dominigh

Kurz und knapp

Das inForum ist eine Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt Oldenburg. Hier werden Kurse, Vorträge und Kulturfahrten vorwiegend für Best Ager, Menschen ab 50 Jahren angeboten. Sie können zum Beispiel Gesprächskreise, Sprachkurse oder Bewegungsangebote besuchen. Alle Menschen egal welchen Alters sind willkommen!

Alle Kurse werden von Ehrenamtlichen angeboten. Die meisten Angebote sind kostenfrei.

Im inForum können Sie nicht nur an Veranstaltungen teilnehmen. Sie können auch selbst aktiv werden und ehrenamtlich Kurse leiten oder bei der Organisation helfen. Es sind ungefähr 70 Ehrenamtliche im inForum aktiv. Sie geben Kurse, halten Vorträge und sie arbeiten in Arbeitsgruppen mit. Diese AGs organisieren viele der Veranstaltungen und verteilen das Programmheft in der Stadt.

Das Programmheft mit allen Kursen und Veranstaltungen erscheint zweimal im Jahr und liegt kostenlos an vielen Stellen in der Stadt aus. Das Programmheft gibt es im Internet als barrierefreies PDF-Dokument unter www.oldenburg.de/inforum.

Für die Angebote müssen Sie sich anmelden. Das geht ab Mittwoch, 20. März um 10 Uhr. Sie können sich online anmelden unter: www.oldenburg.de/inforum-anmeldung oder Sie rufen beim ServiceCenter an unter der Nummer 0441 235-4444.

Das inForum hat eigene Räume im Kulturzentrum PFL. Dort finden die Kurse statt. Hier finden Sie uns:

Kulturzentrum PFL in der Peterstraße 3.
Der Eingang zum inForum ist gegenüber der Stadtbibliothek.
Informationen und Hilfe bekommen Sie im Büro des inForum im PFL unter der Telefonnummer 0441 235-2781.

Mitmachen beim inForum

Sie möchten einen Kurs anbieten? Sie möchten in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten?

Rufen Sie einfach an! 0441 235-2781

Oder schreiben Sie eine E-Mail: inforum@stadt-oldenburg.de

Sie können auch vorbeikommen.

Wir beraten Sie gerne!

Büro-AG: Die Mitglieder unterstützen bei Büroarbeiten und der Homepagepflege.

Mitglieder: Hannelore Lehmann, Anja Rolfes

AG Erzählcafé: Das Team sucht regelmäßig neue Gäste, die in gemütlicher Atmosphäre aus ihrem Leben und über interessante Tätigkeiten berichten.

Mitglieder: Gaby Friesen, Heinfried König, Almuth Kroll, Jos Mehrings

AG Kulturfahrten: In dieser AG werden die Kulturfahrten von den AG-Mitgliedern vorbereitet, organisiert und anschließend persönlich durchgeführt.

Mitglieder: Jan-Gerd Ahlers, Heinrich Book, Bärbel Romey, Eckhardt Westphal, Ute Wiesenäcker

AG Radausflüge: Die Mitglieder organisieren und begleiten Radtouren.

Mitglieder: Jan-Gerd Ahlers, Heinrich Book, Jürgen Ewald, Detlef Puls-Will

Kursleiterinnen und Kursleiter: Einzelnen oder auch zu zweit bieten Kursleiterinnen oder Kursleiter regelmäßige Gruppen und Kurse für die Dauer eines Semesters an.

AG Vorträge: Diese AG plant das Vortragsangebot und stimmt dies mit den Referentinnen und Referenten ab.

Mitglieder: Theo Gerdes, Monika Herholz, Ralf Talmann, Prof. Dr. Manfred Wittrock

Verteilung des Programmheftes: Dieses Programmheft wird jeweils nach dem Erscheinen im Frühjahr und Herbst im Oldenburger Stadtgebiet von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an zugänglichen Stellen wie Supermärkten, Cafés oder Apotheken ausgelegt.

Aktuelle Verteilerinnen und Verteiler: Jutta Alisch, Gabriele Dittrich, Helga Drieling, Heinfried König, Edeltraud Ley, Almut Lindena, Ulrich Lücken, Brigitte Meiners, Johanna Schliedermann, Aaltje Schulz, Rita Stork, Eckardt Westphal, Ute Wiesenäcker und weitere

Begleitung Museumsbesichtigungen: Ein Ehrenamtlicher des inForum nimmt die Besucherinnen und Besucher der Kooperationsveranstaltungen mit den Oldenburger Museen in Empfang.

Wer sind wir?

Ihre Ansprechpartnerinnen

Teamfotos: Stephan Walz, Gerlinde Domninghaus und privat



Monika Engelmann-Bölts

Fachdienstleitung
Telefon: 0441 235-2311
E-Mail: monika.engelmann-boelts@stadt-oldenburg.de



Julia Rehbein

Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon: 0441 235-3765
E-Mail: julia.rehbein@stadt-oldenburg.de



Yvonne Kölling

Pädagogische Mitarbeiterin
Telefon: 0441 235-2020
E-Mail: yvonne.koelling@stadt-oldenburg.de



Ilona Möhlenbrock

Verwaltung/Sekretariat
Telefon: 0441 235-2602
E-Mail: ilona.moehlenbrock@stadt-oldenburg.de

Wie und wann erreichen Sie uns?

Büro im PFL (Peterstraße 3, Eingang gegenüber der Stadtbibliothek)
Besuchs- beziehungsweise Beratungstermine können nach vorheriger telefonischer Absprache angeboten werden.
Telefon: 0441 235-2781, Telefax: 0441 235-3407
E-Mail: inforum@stadt-oldenburg.de
Internet: www.oldenburg.de/inforum
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten werden Sie automatisch an das ServiceCenter der Stadt Oldenburg weitergeleitet, welches Ihr Anliegen annimmt und zeitnah an uns weiterleitet.

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter: www.oldenburg.de/buergerschaftliches-engagement

Anmeldungen/Abmeldungen

Ab Mittwoch, 20. März 2024 um 10 Uhr können Sie sich anmelden:

- am Telefon beim ServiceCenter unter der Nummer 0441 235-4444
Das ServiceCenter ist montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr erreichbar.
- online unter www.oldenburg.de/inforum-anmeldung

Anmeldeschluss für die regelmäßigen Kursangebote ist am 31. Mai 2024.
Für alle weiteren Veranstaltungen beachten Sie bitte den jeweiligen Anmeldeschluss.

WICHTIGE Hinweise:

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum und -uhrzeit bearbeitet. Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen für die Kurse gibt, kann keine Teilnahme garantiert werden. Bei allen Kursen und Veranstaltungen werden Wartelisten geführt. Sobald Ihre Anmeldung bearbeitet wurde, werden Sie über Ihren Anmeldestatus von einer Mitarbeiterin des inForum informiert.

Wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, zu der Sie sich angemeldet haben, bitten wir Sie, sich abzumelden, damit frei gewordene Plätze weitervergeben werden können.

Veranstaltungen bei denen auch die Warteliste voll ist, erscheinen nicht mehr im Onlineformular. Eine Anmeldung ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Kosten: Wenn nicht anders angegeben, sind die Programmangebote des inForum kostenlos.



Foto: Gerlinde Dominghaus



Foto: Gerlinde Dominghaus

Der „inForum-Förderverein e.V.“ informiert.

Im inForum wurde am 7. September 2023 das 20-jährige Bestehen des „inForum-Förderverein e.V.“ in den Räumen des PFL gefeiert. Der Vorstand des Vereins freute sich über eine große Anzahl von Mitgliedern, Förderinnen und Förderer und Gäste, die interessiert den Ausführungen über den Werdegang des Vereins lauschten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wurden interessante Gespräche geführt und manche Anregungen entgegengenommen. Der Dank für das 20-jährige Bestehen gilt insbesondere den Mitgliedern, dem Beirat und nicht zuletzt den Vorstandsmitgliedern, die sich immer ehrenamtlich eingesetzt haben.



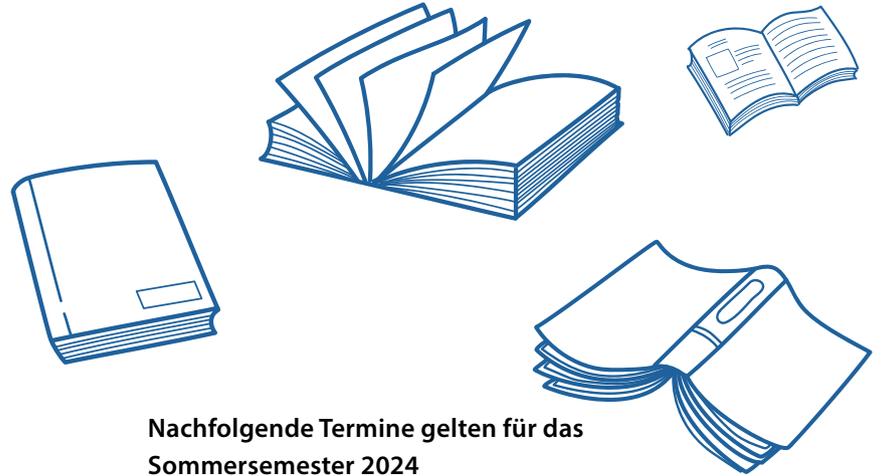
Im Mai 2003 wurde der Verein mit acht Gründungsmitgliedern auf den Weg gebracht. Eine Satzung wurde erstellt, die Gemeinnützigkeit beantragt, ein Vorstand gewählt, ein Mitgliedsbeitrag festgelegt zum Zwecke, das inForum in seiner Arbeit zu unterstützen. Und dann wurde in den Kursen des inForum für den Förderverein um Mitglieder geworben. Viele Kursleiterinnen und Kursleiter sowie Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer profitieren von den Fördermitteln, die im Laufe der Jahre dem inForum zugeflossen sind. Bis heute kommt die Zusammenarbeit mit dem inForum sowohl der Institution selbst, als auch den Ehrenamtlichen und Kursleiterinnen und Kursleitern zugute.

Ingrid Völker
Schriftführerin „inForum Förderverein e.V.“

Kontakt: i-s.voelker@t-online.de
Konto: LzO Alexanderstraße
IBAN: DE47 28050100 0000 851642
BIC: SLZODE22XXX



Illustration: privat



Bücher-Tausch-Börse

Ingrid Völker, Stefan Völker, Kerstin Weber

Seit nunmehr 20 Jahren findet die kostenlose Bücher-Tausch-Börse im inForum der Stadt Oldenburg statt. Vierzehntäglich dienstags von 15 bis 17 Uhr ist im Keller des PFL geöffnet. Die Besucherinnen und Besucher können wählen zwischen circa 5.000 Büchern: Romane, Taschenbücher, Krimis, historische Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher.

Nur **gut erhaltene, saubere Bücher** und auch **Hörbücher können entsprechend getauscht werden.**

Der Büchertausch ist nicht gewerblich!

Nachfolgende Termine gelten für das Sommersemester 2024

dienstags, 14-täglich

2. April 2024, 16. April 2024, 30. April 2024

14. Mai 2024, 28. Mai 2024

11. Juni 2024, 25. Juni 2024

9. Juli 2024, 23. Juli 2024

6. August 2024, 20. August 2024

3. September 2024, 17. September 2024

Ohne Anmeldung, kommen Sie einfach vorbei!

G // Gruppen und Kurse

G1 // Wenn der Himmel nicht mehr oben ist ... oder: Von der Tiefe des Lebens

Dr. Werner Martin

„Wer um die Tiefe des Lebens weiß, der weiß auch um Gott ...
Jene Tiefe ist es, die mit dem Wort Gott gemeint ist.“

(Paul Tillich)

Alle Religionen legen Zeugnis ab von dieser „Tiefe“, auch wenn sie diese „letzte Wirklichkeit“ in unterschiedlichster Weise thematisieren. In unserer Tradition zeugt das Christentum davon. Allerdings bedarf es dazu eines „offenen Christentums“, das heißt eines Christentums, das frei ist von jedem Dogmatismus, jedem Glaubenszwang und jeder Buchstabengläubigkeit.

Die „Tiefe des Lebens“ offenbart sich aber nicht nur in „heiligen Schriften“ wie der Bibel, denn Einsichten können nur aus dem persönlichen Daseinsgrund der Einzelnen erwachsen. Der Kurs soll anhand von Texten und im gemeinsamen Gespräch Wege zu einem erfahrungsorientierten und dialogfähigen Lebensglauben aufweisen.

ab 15. April 2024, 14-täglich

(gerade Kalenderwochen)

montags, 10 bis 12 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G2 // „Neugierig zusammenkommen“: Themen, die uns bewegen

Heinfried König



Foto: privat

In diesem Seminarformat bestimmen die Teilnehmenden die Themen selbst. Hier ist Raum für neugierige Geister, die sich gerne über verschiedenste Themen austauschen und ihr Wissen miteinander erweitern möchten. Die Treffen sind so gestaltet, dass die Themen für das nächste Treffen jeweils vor Ort verabredet werden.

Mit dem Thema: „Umwelt und Gesundheit – was kann für mich wichtig sein?“ wollen wir beginnen. Gesundheit ist ein kostbares Gut, das eng mit unserer Umwelt verknüpft ist. Doch wie beeinflussen Umweltfaktoren unser Wohlbefinden, und welche Rolle spielen sie in unserem täglichen Leben? Gemeinsam wollen wir Antworten auf diese Fragen finden und dafür sensibilisieren, wie die eigene Gesundheit durch bewusstes Handeln im Einklang mit der Umwelt gefördert werden kann. Erfahren Sie mehr über nachhaltige Lebensstile und umweltfreundliche Alternativen im Alltag, und erhalten Sie wertvolle Tipps dafür, wie die eigene Lebensqualität gesteigert werden kann.

ab 24. April 2024, 14-täglich

(ungerade Kalenderwochen)

mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G3 // Was gibt mir Sinn und Orientierung? Philosophie im Alltag – ein Gesprächskreis

Linda Hoffmeister und Ralf Talmann

Ach, was soll der Mensch verlangen?

Ist es besser, ruhig bleiben?

Klammernd fest sich anzuhängen?

Ist es besser, sich zu treiben?

...

Eines schickt sich nicht für alle!

Sehe jeder, wie er's treibe,

sehe jeder, wo er bleibe,

und wer steht, dass er nicht falle. (J. W. v. Goethe)

Was kann Philosophie für mich leisten? Kann sie mir neue Impulse oder Anregungen für mein tägliches Leben geben? Im Philosophieren finden wir einen Freiraum, einen Denkraum, in dem wir – losgelöst von all den kleinen Alltagsorgen – über Sinn und Werte unseres Daseins nachdenken können. In entspannter Atmosphäre wollen wir uns anhand von ausgewählten Texten zu unterschiedlichen Themen, Bildern, Musik ... miteinander austauschen. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, ihr Wissen, eigene Erfahrungen, Texte und Fragen einzubringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

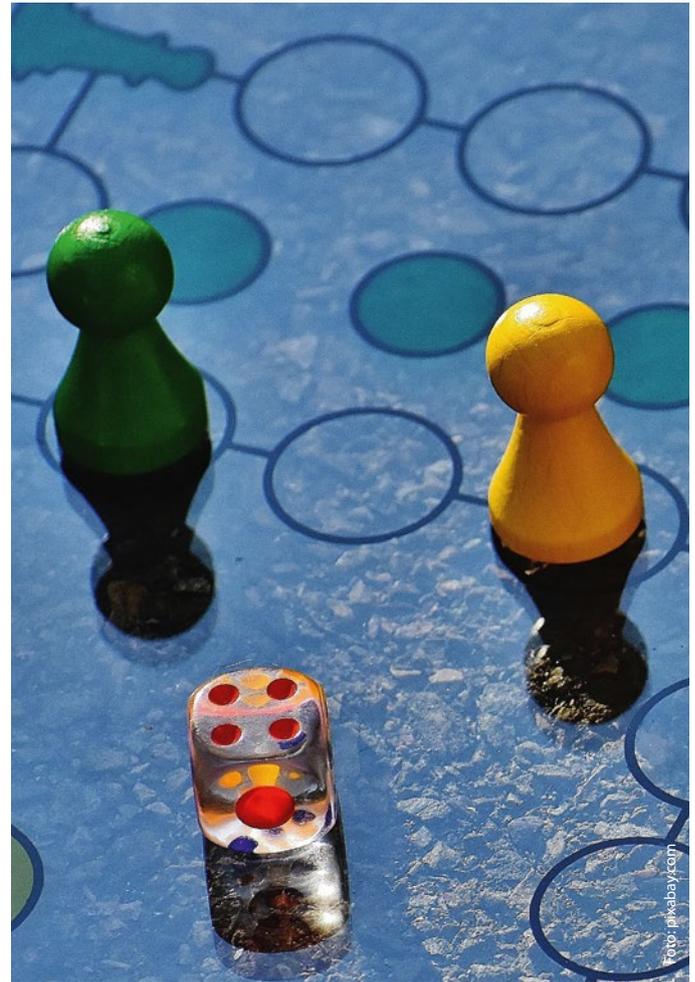
ab 17. April 2024, 14-täglich

(gerade Kalenderwochen)

mittwochs, 10.30 bis 12 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung



G4 // Spielertreff

Katharina Sauer

Sie haben Lust, einmal in der Woche Karten oder Gesellschaftsspiele zu spielen? Dann sind Sie bei uns richtig!

ab 16. April 2024, wöchentlich

dienstags, 14.30 bis 16 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung



Nur
für
Frauen!

G5 // Spielen ... gemeinsam ist viel schöner als alleine!

Friederike May

Spielen in geselliger Runde ist einfach großartig! Ob Würfel-, Karten- oder Brettspiele – in fast allen Kulturen gibt es bestimmte Spiele, die von Generation zu Generation überliefert werden. Oder wie wäre es, einmal ein neues Gesellschaftsspiel zu entdecken?

Scrabble, Carcassonne, Wizard oder die alten Spieleklassiker ... wir wollen uns gegenseitig inspirieren, Neues ausprobieren und Bewährtes bewahren. Los geht's!

**ab 25. April 2024, 14-täglich
(ungerade Kalenderwochen)**

donnerstags, 14.30 bis 16 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G6 // Doppelkopf am Dienstag

Johanna Schliedermann

Hier können Sie in netter Runde mit anderen begeisterten Anhängerinnen und Anhängern den „Fuchs fangen“, „Hochzeit feiern“ und „die Dulle stechen“. Doppelkopf-Vorkenntnisse sind für diese Gruppe erforderlich. An den ersten beiden Terminen haben Sie aber die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse neu aufzufrischen und wieder in das attraktive Spiel mit den hier angewandten Regeln eingeführt zu werden.

ab 23. April 2024

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

dienstags, 14.30 bis 17.30 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G7 // Doppelkopf am Donnerstag

Günter Musche

Ein variantenreiches und geselliges Kartenspiel, das Konzentration, Taktik und Aufmerksamkeit erfordert, bei dem aber auch der „Glücksfaktor“ eine Rolle spielt. Wer Spaß daran hat, Doppelkopf auf Hobby- und Freizeitniveau zu spielen, ist herzlich willkommen. An den ersten beiden Terminen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse neu aufzufrischen und wieder in das attraktive Spiel mit den hier angewandten Regeln eingeführt zu werden.

ab 18. April 2024, wöchentlich

donnerstags, 16.30 bis 19 Uhr

Ausnahmen: 25. April, 13. Juni und 8. August

jeweils 14.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G8 // Samba-Canasta*Anna Taube, Helga Niehues*

Samba-Canasta ist ein Kartenspiel, das weltweit gespielt wird. Es ist vielseitig, unterhaltsam und fesselnd zugleich. Canasta-Spielerinnen und Canasta-Spieler werden viele Regeln wiedererkennen. Um das Spiel bei uns in netter Runde kennen zu lernen, sind Vorkenntnisse im Canasta-Spiel erforderlich. Dann sind Sie sicher nach kurzer Zeit in der Lage, sich entspannt – und doch konzentriert – diesem faszinierenden Spiel hinzugeben.

ab 15. April 2024, 14-täglich**(gerade Kalenderwochen)****montags, 14.30 bis 17 Uhr****Raum 4, Fachdienst BE****mit Anmeldung**

Foto: Hubert Mayer

G9 // TAC – Das spannende Brettspiel*Ilse Greulich, Hannelore Klöckner*

Es ist leicht zu erlernen und wird idealerweise zu viert gespielt. Zunächst erinnert es an „Mensch ärgere dich nicht“. Allerdings spielt man hier in Zweierteams. Bewegt werden die Kugeln mit Hilfe von Karten. So kann man zum Beispiel Kugeln auf dem Spielkreis vertauschen, rückwärts ziehen oder auch den Zug der Vorgängerin oder des Vorgängers rückgängig machen, um dann die Aktion für sich selbst zu nutzen. Gewonnen hat das Team, welches zuerst seine acht Kugeln ins „Haus“ bringen konnte.

Neugierig geworden?! Wir hoffen ja, und vielleicht sagen auch Sie bald: „Einmal geTACT, vom Virus gepackt!“

ab 18. April 2024, 14-täglich**(gerade Kalenderwochen)****donnerstags, 12 bis 14 Uhr****Raum 4, Fachdienst BE****mit Anmeldung**

Foto: freepik.com

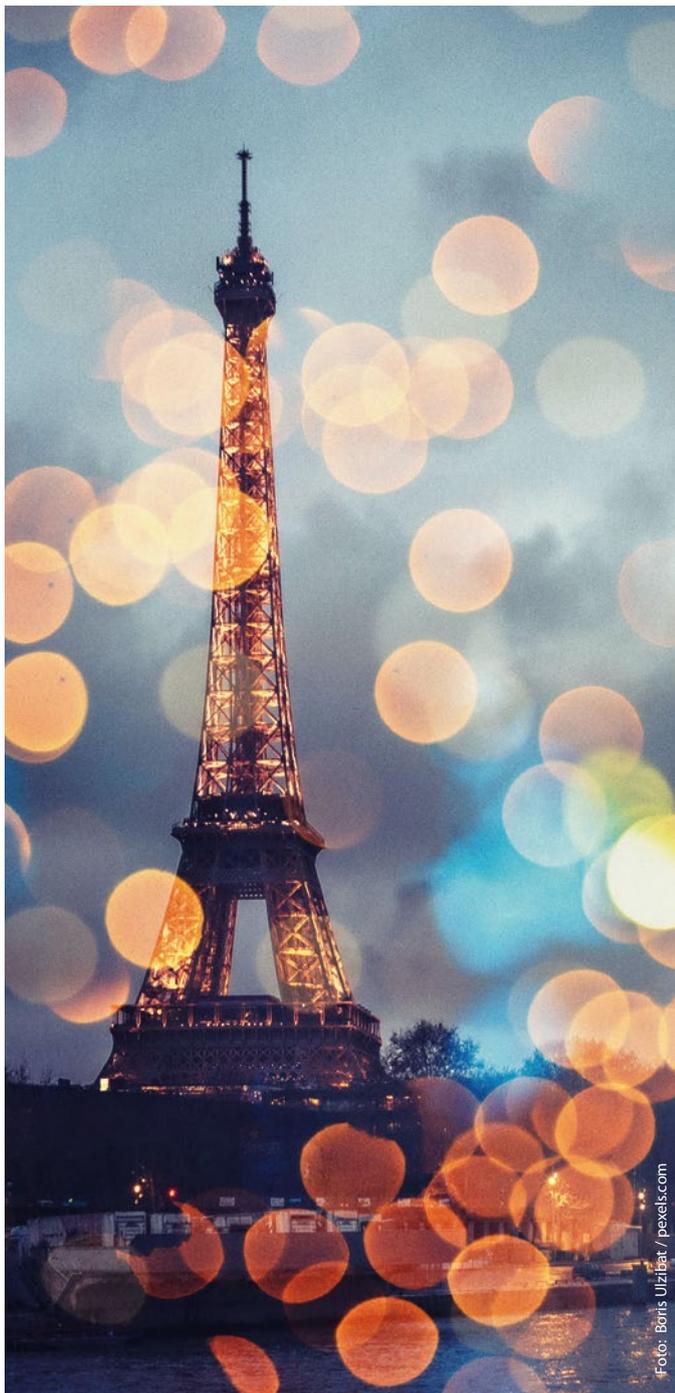


Foto: Boris Ulzibat / pexels.com

G10 // Französisch

Ingrid Spalthoff



Die französische Sprache kennenlernen, verschüttete erste Kenntnisse wieder aufleben lassen, einen Urlaub vorbereiten, Spaß an der Sprache haben ...

Wenn Sie die Sprache noch nicht kennen oder früher einmal ein wenig Französisch gelernt haben und nun (wieder) in die Sprache einsteigen wollen, sind Sie herzlich willkommen zu diesem wöchentlichen Kursangebot.

ab 19. April 2024, wöchentlich

freitags, 10 bis 11.30 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G11 // Englischkurs „English Refresher“*Ulrike Werner*

Sie haben vor Zeiten Englisch gelernt und möchten die Sprache gerne wieder auffrischen, um sich besser und flüssiger ausdrücken zu können?

Dann sind Sie hier richtig. In freundlicher, relaxter Atmosphäre können Sie Ihr Vokabular erweitern und – je nach Bedarf – etwas Grammatik auffrischen.

Es wird vor allem darauf geachtet, typisch deutsche Fehler zu vermeiden. Gewicht wird auf das Sprechen in unterschiedlichen Situationen gelegt, die Sie gerne mitbestimmen können. Auch werden wir kürzere Texte lesen und uns dabei austauschen.

ab 16. April 2024, wöchentlich**dienstags, 10 bis 11.30 Uhr****Raum 4, Fachdienst BE****mit Anmeldung****G12 // Englischkurs: „English Challenge“***Ulrike Werner*

Gesprächskreis für Menschen, die fließend Englisch sprechen können (oder konnten) und fürchten, diese Fähigkeit aus Mangel an Gelegenheit zu verlieren oder die einfach gerne Englisch sprechen. Es werden kurze, aktuelle Fakten zu dem zu besprechenden Thema vor der Diskussion gelesen.

ab 18. April 2024, wöchentlich**donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr****Raum 2, Fachdienst BE****mit Anmeldung**

G13 // Singen*Gabriele Dittrich*

„Wo man singt, da lass dich nieder ...“ Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam nicht nur alte Volkslieder zu neuem Leben erwecken. Singen ist nicht nur kommunikativ, sondern auch – wissenschaftlich belegt – gesund. Es stärkt die Abwehrkräfte und hat eine gemütsaufhellende Wirkung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Liederbücher sind auch vorhanden!

**ab 26. April 2024, 14-täglich
(ungerade Kalenderwochen)**

freitags, 16 bis 17.30 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

Ohne Anmeldung, kommen Sie einfach vorbei!

G14 // Schöne Sachen selber machen*Käthe Gerdes und Henriette Pietsch*

Wir treffen uns, um gemeinsam zu handarbeiten oder zu basteln. Alle bringen ein eigenes Handarbeitsprojekt mit und wir tauschen uns über Techniken aus. Die Unterhaltungen dürfen dabei natürlich nicht fehlen!

**ab 15. April 2024, 14-täglich
(gerade Kalenderwochen)**

montags, 14.30 bis 16 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

**G15 // Malen am Donnerstag***Margaretha Landwehr-Wehage und Linda Hoffmeister*

Alles was Sie bewegt, was Sie sich vorstellen können aus der Natur, den Jahreszeiten, von Stillleben und Ereignissen, können Sie hier malerisch oder zeichnerisch in eigenen Bildern umsetzen. In ruhiger und entspannter Atmosphäre, mit gegenseitiger Hilfe, ist dies ein besonderes schönes Malerlebnis. Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen.

Mitzubringen sind nach Bedarf Materialien wie Aquarellpapier (mindestens 245 Gramm) und Aquarellfarben mit den entsprechenden Pinseln oder Acrylfarben, Bunt- oder Aquarellstifte, Malblock, eventuell bespannte Keilrahmen (für Acrylfarben) sowie ein Gefäß für Wasser. Eine regelmäßige Teilnahme wird erwartet.

ab 18. April 2024, wöchentlich

donnerstags, 10 bis 11.30 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G16 // Ideenwerkstatt in Kooperation mit der Kunstschule Oldenburg

Ursula Grote

Sie arbeiten gerne handwerklich oder künstlerisch und möchten die eine oder andere Arbeit angehen oder fertigstellen, haben aber nicht den ausreichenden Platz dafür oder können sich alleine nicht so wirklich motivieren? Dann können wir Ihnen weiterhelfen. Wir bieten Ihnen an, in unserer „Werkstatt“ in einer entspannten Atmosphäre mit anderen Gleichgesinnten ein gestalterisches Projekt umzusetzen. Sie treffen in diesem Kurs auf andere Hobbykünstlerinnen und -künstler. Hier dürfen alle ihre kreativen Ideen umsetzen und – bei Bedarf und Interesse – auch Impulse und Tipps weitergeben oder entgegennehmen. Für die Teilnahme an der Ideenwerkstatt sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Was Sie mitbringen:

- Lust auf handwerkliches Gestalten
- Ihre speziellen Werkzeuge und Kunstmaterialien
- das Material

Bitte beachten Sie, dass diese Gruppe selbstorganisiert ist und nicht angeleitet wird. Wir freuen uns auf eine kreative Zusammenarbeit jeder Art!

ab 17. April 2024, wöchentlich

mittwochs, 10 bis 13 Uhr

mit Anmeldung

**Veranstaltungsort: Kunstschule,
Alteneschstraße 30, 26135 Oldenburg**



G17 // Nähwerkstatt

Setareh Bigdeli

In diesem Kurs können Sie – egal ob unerfahren oder fortgeschritten – wöchentlich gemeinsam mit anderen Nähbegeisterten kreative Ideen umsetzen und Ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Unabhängig von Ihrer Vorlage werden Sie bei Ihrem Projekt fachkundig unterstützt. Je nach Leistungsstand kann das ein Tischset, eine Tasche und noch vieles mehr sein.

Bringen Sie bitte folgendes mit: Schere, Stecknadeln und Ihr Projekt!

ab 16. April 2024, wöchentlich

dienstags, 12 bis 14 Uhr

**an folgenden Terminen (einmal im Monat) bis 16.30 Uhr:
21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September 2024**

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung

G18 // Selbstfürsorge für Körper und Seele**Karin Bold**

An vier aufeinanderfolgenden Terminen erfahren Sie Entspannung mit verschiedenen Techniken. Das Angebot startet mit der Dynamischen Entspannung nach Peter Bergholz: Nach dem Energieaufladen in Bewegung geschieht im Liegen das Loslassen und in kleinen Berührungen entsteht innere Ruhe, Zuversicht und ein gutes Gefühl. Es gilt, kleinste Bewegungen zu entdecken, die Winning Moves, die sich auch im Alltag einsetzen lassen (2 Termine). Anschließend sind die Teilnehmenden eingeladen, Übungen aus der altorientalischen Musiktherapie auf sich wirken zu lassen (1 Termin). Den Abschluss bilden Übungen aus klassischen Entspannungstechniken im Liegen oder Sitzen, wie Autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Phantasiereisen oder kleine Meditationsübungen (1 Termin).

Der Kurs wird einmal im April und einmal im September angeboten.

**G18.1 // vier Termine: 15., 22. und
29. April, 6. Mai 2024**

**G18.2 // vier Termine: 16., 23. und
30. September, 7. Oktober 2024**

montags, 10 bis 12 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung



Foto: freepik.com



Foto: pexels.com

G19 // Bewegung bewegt vieles! – Gymnastik und Tanz

Annelie Westheuser

Nur
für
Frauen!

Einfache gymnastische Übungen aus verschiedenen Bewegungsmethoden im Wechsel mit freiem Tanz nach unterschiedlichen Musikrichtungen in einer Gruppe ohne Konkurrenzdenken und Leistungsdruck. Neben dem Erhalt der Beweglichkeit geht es vor allem um die Freude an der Bewegung und der Körperwahrnehmung. Jede Teilnehmerin übt eigenverantwortlich nach Zutrauen und Wohlgefühl – und kann dabei auch den eigenen Erfahrungsschatz bei gelegentlicher Anleitung einzelner Übungsabschnitte in der Gruppe einsetzen.

ab 17. April 2024, wöchentlich

mittwochs von 10 bis 11.15 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung



Foto: Gerlinde Dominghaus

G20 // Walken im Eversten Holz

Günter Franke

Wir walken mit eher gemütlichem Schritt im Eversten Holz und reden dabei über die Dinge des täglichen Lebens.

ab 15. April 2024, wöchentlich

montags, 15 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Eingang Eversten Holz
gegenüber dem Gebäude Wienstraße 49

mit Anmeldung



Foto: freepik.com



Foto: Gerlinde Dominghaus

G21 // Walken beim Schlossgarten

Anke Lüken

.....

Schnell – aber nicht zu schnell – umrunden und durchqueren wir bei jedem Wetter die grünen Anlagen nahe dem Schlossgarten. Hunte, Hundsmühler Höhe und die Mühlenhunte liegen an unserem Weg. So bringen wir auf einer Strecke von circa 5 Kilometern unseren Kreislauf und unsere morgendliche gute Laune so richtig in Schwung. Walkingstöcke können eingesetzt werden, sind jedoch nicht Voraussetzung.

**ab 18. April 2024, wöchentlich
(Schulferien nach Absprache)**

donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr

**Treffpunkt: vor dem Eingang des OLantis
mit Anmeldung**



Foto: freepik.com

G22 // Alt, aber nicht Out: Digitale Lebensfreude im Seniorenalter!

Heinfried König



In einer Welt, die immer digitaler wird, möchte ich Sie einladen, gemeinsam einen guten und sicheren Umgang mit Smartphones und Computer zu finden.

Wir wollen gemeinsam die Werkzeuge kennenlernen und besser verstehen, um selbstbewusst und sicher damit umzugehen. Dazu gehören Internetnutzung, E-Mail und Kommunikation, Sicherheit im digitalen Raum, soziale Netzwerke und alles, was Sie an Fragen mitbringen.

Was Sie mitbringen sollten:

- Eigenes Laptop/Tablet und Smartphone, falls vorhanden (nicht zwingend notwendig)
- Neugier und Offenheit für neue Technologien

**ab 24. April 2024, 14-täglich
(ungerade Kalenderwochen)**

mittwochs 11.45 bis 13 Uhr

Raum 2, Fachdienst BE

mit Anmeldung

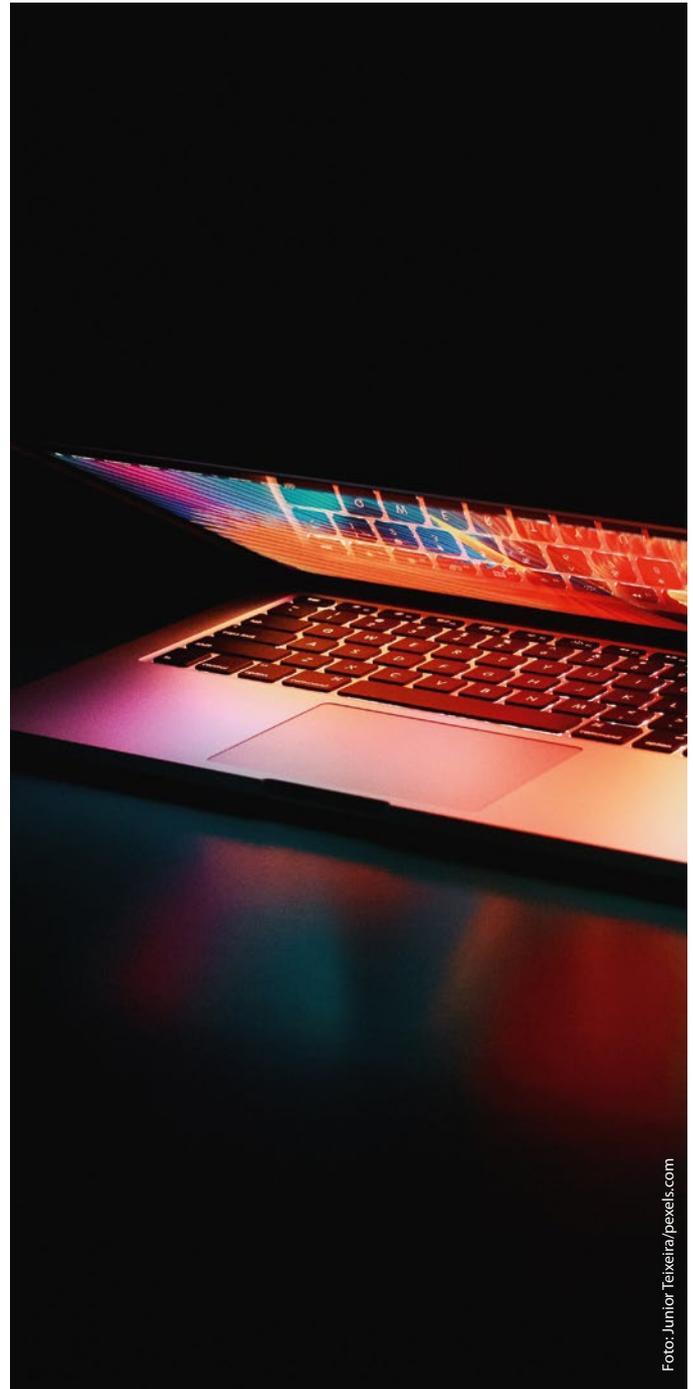


Foto: Junior Teixeira/pexels.com

E // Erzählcafé



Foto: privat

E1 // Was machen Sie eigentlich tagsüber?

Elfi Hoppe

Fragen an die Kammerschauspielerin Elfi Hoppe:

- an das Leben
- an das Theater
- an das Leben im Theater
- gibt es ein Leben nach dem Theater?

Wir freuen uns auf ein lebendiges Erzählen aus dem bewegten Leben „unserer“ Elfi Hoppe.

Dienstag, 16. April 2024

15.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

kostenfrei, inklusive Kaffee/Gebäck

mit Anmeldung

E2 // Von Kunst und Kunstfreiheit

Jutta Moster-Hoos

Die Kunst im Spannungsfeld von gesellschaftspolitischen Anforderungen: Wie frei ist die Kunst heute (noch)? In den letzten zwanzig Jahren hat sich im Kunst- und Kulturbetrieb sehr viel geändert. Es gilt vielfältige Chancen zu nutzen und manche Hürden zu nehmen. In jedem Fall stehen Museen schon eine ganze Weile vor neuen Aufgaben.

Von diesem und anderen Bereichen ihrer Arbeit und dem, was es auch ganz persönlich bedeutet ein Museum zu leiten, wird Jutta Moster-Hoos, die Direktorin des Horst-Janssen-Museums, erzählen.

Dienstag, 7. Mai 2024

15.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

kostenfrei, inklusive Kaffee/Gebäck

mit Anmeldung



Foto: Horst-Janssen-Museum



Foto: privat

E3 // Marine, Wirt und Wattenmeer

Horst Unger



Das Leben von Horst Unger kann man ohne Übertreibung als bunt bezeichnen. In Wilhelmshaven aufgewachsen war er nach dem Abitur zunächst neun Jahre Berufsoffizier bei der Marine und hat unter anderem Kap Hoorn umfahren. Nach dem Studium wurde er mit einem Berufsverbot belegt und durfte nicht Lehrer werden. Er übernahm auch deshalb für zehn Jahre die Viertelkneipe „Bei Beppo“ in der Auguststraße in Oldenburg. Anschließend war er bis zu seinem Renteneintritt 19 Jahre lang Leiter des Nationalparkhauses auf Baltrum. Noch heute ist er der Insel verbunden und ein gefragter Referent für Bildungseminare, etwa zum Nationalpark Wattenmeer oder zum Leben im Gezeitenrhythmus. Herr Unger wird in seiner launigen Art Spannendes zu berichten wissen und für unterhaltsame 90 Minuten sorgen!

Dienstag, 4. Juni 2024

15.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

kostenfrei, inklusive Kaffee/Gebäck

mit Anmeldung



Foto: privat

E4 // Ahnenforschung als Hobby

Manfred Diers

Seit 30 Jahren beschäftigt sich Manfred Diers mit der Erforschung seiner Ahnen. War es in den 1990er Jahren noch ein Hobby von Wenigen, so ist mittlerweile die Suche nach den eigenen Vorfahren sehr beliebt. Mussten vor zehn Jahren noch Archive in den Städten und Kirchenbüros in den entsprechenden Orten besucht werden, gibt es heute fast alles online. Manche Plattformen sind kostenlos, andere fordern Monats- oder Jahresbeiträge.

Manfred Diers wird von einigen persönlichen Erfahrungen sowie von der Organisation mehrerer Familientreffen berichten – und auch über den Umfang, den dieses Hobby einnehmen kann. Und natürlich wird es genug Zeit für Fragen geben.

Dienstag, 6. August 2024

15.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

kostenfrei, inklusive Kaffee/Gebäck

mit Anmeldung



Foto: privat

E5 // Altersarmut: betroffene Frauen unterstützen

Angelika Hirschmann

Armut hat viele Gesichter – Wohnungs- und Obdachlosigkeit ist nur eines davon. Bundesweit nimmt die Anzahl an Menschen und vor allem auch Frauen, die von Armut betroffen beziehungsweise bedroht sind, weiter drastisch zu. Auch Menschen mit einem Dach über dem Kopf können in Armut leben oder von Armut bedroht sein. Ob eine Person arm ist, sieht man ihr nicht immer an. So vielfältig die Lebenslagen von Frauen sind – so komplex sind auch die Armutsursachen.

Der Sozialdienst katholischer Frauen engagiert sich mit einem Patenschaftsprojekt für Frauen, die von Armut betroffenen sind und unterstützt sie, Wege in ein geselliges Leben mit sozialen Kontakten, Kultur und Teilhabe zu finden. „Altersarmut von Frauen begegnen“ heißt das Projekt. Es richtet sich an Frauen ab Mitte 50, die von Altersarmut betroffen oder bedroht sind. Geleitet wird es von Angelika Hirschmann, die im Erzählcafé zu Gast sein wird.

Dienstag, 3. September 2024

15.30 bis 17 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

kostenfrei, inklusive Kaffee/Gebäck

mit Anmeldung

V // Vorträge



Foto: Gerlinde Dominghaus



V1 // „Ich liebe das Meer, wie meine Seele“: War Heinrich Heine eigentlich ein ‚norddeutscher‘ Dichter?

Theo Gerdes, musikalische Begleitung: Tammo Poppinga

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, daß ich so fröhlich bin“ – diese Verse sind sehr bekannt. Und auch das zugehörige Volkslied. Das Gedicht von der „Lore-Ley“ stammt von dem deutschen Dichter Heinrich Heine, der im rheinländischen Düsseldorf geboren und im Pariser Exil gestorben ist. Aber wer weiß schon, dass Heinrich Heine oft Norddeutschland besucht hat: so war er unter anderem in Ostfriesland und Cuxhaven,

auf Norderney, Wangerooge und Helgoland. In seinen Werken (zum Beispiel den „Reisebildern“) und in vielen Briefen spielen norddeutsche Landschaften und Städte eine bedeutende Rolle. Viele seiner Texte beschäftigen sich mit Wind und Wellen, mit Seefahrt, stürmischer See und Schiffen, mit Meer und Matrosen. Und so kann man mit gutem Recht Heinrich Heine wohl auch als ‚norddeutschen‘ Dichter betrachten. In ihrem unterhaltsamen Vortrag verbinden Theo Gerdes und Tammo Poppinga viele Texte von Heinrich Heine mit biographischen Aspekten seines Lebens und möchten neugierig machen auf das weitere zeitlose Werk des Dichters. Und Tammo Poppinga spielt und singt maritime Lieder von Küste und See.

Mittwoch, 17. April 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung

V2 // Hitze, Dürre, Klimakrise: Trocknet Deutschland langsam aus?

Reinhard Hövel (OOWV)



Wasser ist die Grundlage allen Lebens und eine unersetzliche Ressource für Natur und Menschen. Doch unsere Wasserressourcen geraten zunehmend unter Druck. Die letzten Dürresommer hatten gravierende Auswirkungen unter anderem auf unsere Wälder, die Landwirtschaft und die Biodiversität in Deutschland. Trocknet die Bundesrepublik langsam aus? Fehlt uns auch in Oldenburg bald das Trinkwasser? Keine Sorge, noch gibt es hierzulande genug Wasser, so die deutschen Wasserversorger. Aber viele Forscherinnen und Forscher sehen langfristig eindeutige Tendenzen in Richtung Wasserknappheit, nicht zuletzt auch wegen der globalen Erderwärmung. Grund genug also, in punkto „nachhaltigem Wassermanagement“



Foto: pixabay.com

umzusteuern. Dafür wurde am 15. März 2023 im Bundeskabinett die „Nationale Wasserstrategie“ verabschiedet. Mit dieser Strategie und dem dazugehörigen Aktionsprogramm wird die Grundlage für ein zukunftsfähiges Management unserer Wasserressourcen und den Schutz unserer Gewässer gelegt. Das Ziel ist klar: Sauberes Wasser sollte immer und überall in Deutschland ausreichend verfügbar sein. Reinhard Hövel, ehemaliger Leiter des Trink- und Abwasserzentrums Oldenburg beim OOWV und Gastdozent an der Jade-Hochschule, geht in seinem Vortrag von einzelnen Aspekten der nationalen Wasserstrategie aus und beleuchtet dann die aktuelle Situation der Wasserwirtschaft in der Region und auch in Oldenburg. Zudem gibt er Tipps, wie man sparsamer und nachhaltiger mit dem kostbaren Gut Wasser umgehen kann. Auch für Fragen des Publikums steht er gerne zur Verfügung.

Mittwoch, 22. Mai 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung



Foto: © Schönborn, NWZ

V3 // Digitaler Wandel – Herausforderung und Chance für Tageszeitungen

Ulrich Schönborn

Wie verändern sich Medien und der Medienkonsum angesichts des digitalen Wandels? Was sind die Herausforderungen für Medienunternehmen angesichts Social Media, Fake News und Künstlicher Intelligenz? Welche Chancen bietet die neue Mediennutzung für den Qualitätsjournalismus? Worauf müssen Zeitungsunternehmen in Zukunft den Focus legen? Was bedeutet das für die Arbeitsweise in der Redaktion? Diese und andere Fragen wird Ulrich Schönborn, Chefredakteur der Nordwest Mediengruppe, in seinem Vortrag „Digitaler Wandel – Herausforderung und Chance für Tageszeitungen“ beantworten.

Mittwoch, 5. Juni 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung

V4 // Sind wir heute noch „schlau“ genug? – „PISA lässt grüßen“

Prof. Dr. Manfred Wittrock

Spätestens seit den PISA-Studien von 2000 und 2003 zu den Schulleistungen ist der Begriff ‚Literalität‘ Gegenstand diverser fachlicher Auseinandersetzungen.

Erst die Veröffentlichung der Ergebnisse der PISA-Studie 2022 im Dezember 2023 hat wieder mehr als deutlich gemacht, wie wenig sich die formalen schulischen Kompetenzen 15-jähriger Schülerinnen und Schüler im Lesen, Schreiben, Rechnen, Naturwissenschaften in den letzten 20 Jahren weiterentwickelt haben.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden immer „schlechter“ im Ländervergleich, oder? Aber bedeutet das auch, dass auch „wir“ zunehmend weniger „literat“ oder weniger „schlau“ sind? Im Allgemeinen wird unter ‚Literalität‘ beziehungsweise ‚Literacy‘ eine Kompetenz gefasst:

Literacy ist die Fähigkeit, Texte aller Art (Beschreibungen, Erzählungen, Formulare, Listen, Rezepte, Textaufgaben et cetera) lesen, verstehen, interpretieren, reflektieren und verwenden zu können, kurz gesagt „entschlüsseln“ und „verschlüsseln“ können.

Aber wir müssen nicht nur Texte (und Rechenoperationen) entschlüsseln und verschlüsseln, sondern auch konkrete soziale Situationen und Rahmungen.



Foto: freepik.com

Somit stellt ‚Literalität‘ die erfolgreiche Bewältigung eines Prozesses dar, der aus mehreren Teilkompetenzen besteht: Müssten wir nicht auch auf die notwendigen Kompetenzen zum situationsangemessenen Handeln (‘verhaltens-literat’) achten und damit auch „schlau“ sein, gerade in Bezug auf das Leben und seine Herausforderungen im Jahre 2024?

Reicht es „gebildet“ zu sein, aber nicht „literat“ und „schlau“ zu sein?

Donnerstag, 11. Juli 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung



V5 // Faszination Namibia

Uwe Chamier

„Afrikas herbes Paradies“ – so wird Namibia oft genannt. Es ist eine faszinierende Mischung aus unberührter Natur, Menschen vieler Kulturen und deutscher Kolonialgeschichte.

Der Bildervortrag führt durch den nördlichen Teil Namibias. Neben den beeindruckenden Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark wird über viele weitere bekannte und weniger bekannte absolut sehenswerte Orte und Landschaften berichtet. Die persönlichen Eindrücke und Erlebnisse auf dieser Reise mit dem Allrad-Camper runden die Reiseerzählung zur „Faszination Namibia“ ab.

Montag, 12. August 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung

V6 // Clara und Robert Schumann – eine Liebe mit Hindernissen

Vortrag von Ralf Talmann, musikalisch begleitet von Helmuth Schall

Wie haben sie kämpfen müssen, die beiden Liebenden, bis sie endlich den Bund der Ehe schließen durften!

Doch das, was so wunderbar romantisch begann, wird, wie fast immer im Leben, mehr und mehr vom Alltag eingeholt. Dabei hätte alles doch so schön sein können: Sie, die gefeierte Virtuosa, er, ein Komponist der zusehends an Renommee gewinnt. Ein Traumpaar, sollte man denken. Leider nein. Clara möchte ihre so erfolgreiche Karriere fortsetzen, aber sieben Schwangerschaften setzen ihr zu und erschweren ihr künstlerisches Fortkommen.

Und Robert? Was ist geworden aus dem einst so träumerischen, vielversprechenden jungen Mann? Ein erfolgreicher Komponist, doch ein Gemütsleiden verfinstert sein Leben, bis es letztendlich ein schlimmes Ende nimmt.

Dennoch hat Clara ihrem Robert die Treue gehalten. Oder vielleicht doch nicht? Denn diese überaus schöne Frau war sicherlich mancher Versuchung ausgesetzt. Ob sie der einen großen Versuchung erlegen war? Wer weiß.

Selbstverständlich gibt es zum Vortrag auch einige Musikstücke zu hören, die von Helmuth Schall auf dem Flügel dargeboten werden.

Donnerstag, 19. September 2024

17 bis 19 Uhr

Vortragssaal PFL

mit Anmeldung

K // Kulturfahrten

Bitte melden Sie sich zu höchstens drei Fahrten an, da die Nachfrage sehr hoch ist. Andere werden es Ihnen danken!

Die Anmeldung erfolgt zunächst zahlungsunabhängig. Es wird circa 14 Tage vor der Fahrt eine schriftliche Zahlungsaufforderung inklusive Zahlungsmodalitäten und Stornierungsfristen versendet. Die kostenfreie Stornierungsmöglichkeit endet eine Woche vor der jeweiligen Fahrt.

Die Mitfahrt erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung, gleich welcher Art, kann von den Mitarbeitenden des inForum nicht übernommen werden.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises und/oder des Oldenburg Passes erhalten eine Ermä-

ßigung von 50 Prozent auf die jeweilige Fahrt. Inhaberinnen und Inhaber des 49 Euro Tickets erhalten eine Ermäßigung von jeweils fünf Euro auf den Gesamtpreis der Reisen, die mit dem Zug stattfinden.

In der Regel müssen Verköstigungen gleich welcher Art vor Ort individuell bezahlt werden und sind damit nicht im Gesamtpreis der Reise enthalten.

Barrierefreiheit: Bitte beachten Sie dazu den Hinweis zur jeweiligen Fahrt. Bitte melden Sie das Mitführen eines Rollstuhls telefonisch unter 0441 235-2781 an.



Foto: Die Glocke Bremen

K167 // Mit dem Bus nach Bremen: Zu einem 5 nach 6 Afterwork-Konzert in der Bremer Glocke

Bärbel Romey und Charly Ahlers

„Höllenvisionen und Liebesblicke“
nennen die Bremer Philharmoniker ihr 5 nach 6 Afterwork-Konzert am 17. April diesen Jahres.

In jeder Saison können Besuchende aktuell 26 Philharmonische Konzerte in der Bremer Glocke, circa 175 Opernvorstellungen im Theater Bremen am Goetheplatz und darüber hinaus zahlreiche Sonder-, Familien- und Kammerkonzerte genießen.

Die sechs Afterwork-Konzerte pro Spielzeit sind seit Jahren fester und beliebter Bestandteil des Bremer Konzertkalenders. Erleben Sie eine gute Stunde lang Musik mit Moderation,



ohne Pause, kurzweilig, zwanglos und auf höchstem Niveau. Die Bremer Philharmonie bietet großen Orchesterklang mit interessanten Hintergrundinformationen zu den gespielten Werken und Komponistinnen und Komponisten.

„Höllenvisionen und Liebesblicke“

Carl Maria von Weber:

„Der Freischütz“, Ouvertüre

Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60 (3. und 4. Satz)

Andrii Paliarush, Klarinette

Bremer Philharmoniker

Felix Mildenerger, Dirigent und Moderation

Konzertbeginn 18.05 Uhr, Dauer etwa 60 Minuten

(ohne Applaus und eventuellen Zugaben)

Mittwoch, 17. April 2024

Beginn 16 Uhr, Ende circa 20.30 Uhr

Treffpunkt: am ZOB vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle (Karlstraße) um 16 Uhr

Kosten: 30 Euro (Eintritt und Busfahrt)

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 3. April 2024

Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben. Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls möglich.

K168 // Mit dem Bus nach Bourtagne und Papenburg *Eckardt Westphal und Charly Ahlers*

Das liebevoll restaurierte malerische Festungsstädtchen Bourtagne vermittelt einen sehr lebendigen Eindruck vom alltäglichen Leben im Jahr 1742. In diesem Jahr wurde die Festung zu ihrer größten Stärke und Wehrhaftigkeit ausgebaut – und in diesem Zustand wird sie bis heute erhalten.

Führung und Besichtigung eines Museums

Weiter geht es nach Papenburg zum Freilichtmuseum, der sogenannten van Velen Anlage. Während einer Führung erfahren wir einiges über das Leben und den Alltag der ersten Siedlerinnen und Siedler. Auf Wunsch besteht danach die Möglichkeit einer Kaffee- oder Teepause mit Buchweizenpannkuchen (12 Euro, nicht im Preis enthalten).

Im weiteren Tagesverlauf zeigt uns eine Gästeführerin die Sehenswürdigkeiten der längsten und ältesten Fehnstadt Deutschlands (Busfahrt). Nach einem gemütlichen Stadtbummel kehren wir zurück nach Oldenburg.

Donnerstag, 16. Mai 2024

Beginn 8.15 Uhr, Ende circa 19 Uhr in Oldenburg

Treffpunkt: vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle am ZOB (Karlstraße) um 8.15 Uhr

Kosten: 38 Euro (Eintritte, Führungen und Busfahrt) mit Anmeldung

Anmeldeschluss 28. April 2024

Barrierefreiheit: Die Wege durch das Moormuseum in Papenburg sind nicht befestigt. Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls möglich.

K169 // Bremen und seine Hafengeschichte(n) – Zugfahrt

Ute Wiesenäcker und Jan-Gerd Ahlers



Zug und Straßenbahn bringen uns in die Bremer Überseestadt. Hier ist im Holzhafen der „Roland von Bremen“ zu besichtigen, ein Nachbau der Bremer Hansekogge. Dieses Schiff legte einen Grundstein für den Aufstieg Bremens zur mächtigen Hansestadt. Anschließend werden wir im Hafenumuseum, Speicher 11, die Geschichte des Hafenbaus und den Wandel der Arbeit dort sowie die Entwicklung vom Stückgut- zum Containerhafen nachvollziehen können. Bei diesem Rundgang kann auch immer wieder selbst Hand angelegt werden. Das Infocenter veranschaulicht zum Schluss die stadtplanerische Entwicklung der Bremer Überseestadt.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause geht es zurück in die Bremer Innenstadt. Mit einer Führung „Über den Dächern“ lässt sich Bremen aus der Vogelperspektive entdecken. Wir erhalten Zugang zu Dächern und Etagen, die normalerweise



verschlossen sind, schauen dem Schnoor aufs Haupt, bekommen neue Perspektiven aufs Viertel und genießen fantastische Rundumblicke. Folgende Orte werden besucht: ecos office center bremen (ehemaliges Beluga-Gebäude auf dem Teerhof), Baumwollbörse, Gewoba-Hochhaus (Gewoba-Zentrale am Breitenweg). Bei allen Häusern führt ein Fahrstuhl hinauf. So lassen sich mühelos zahlreiche ungewöhnliche Fotomotive entdecken. Vor der Rückfahrt bleibt noch Zeit für eine Kaffeepause rund um den Bremer Marktplatz.

Mittwoch, 19. Juni 2024

Beginn 8.45 Uhr, Ende circa 18 Uhr in Oldenburg

Treffpunkt: vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle am ZOB (Karlstraße) um 8.45 Uhr

Kosten: 35 Euro (Zugfahrt, Straßenbahn und Eintritt mit Führungen)

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 3. Juni 2024

*Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben.
Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls möglich.*

K170 // Schifffahrt von Bremerhaven nach Bremen mit der Oceana – Linienbus- und Zugfahrt

Eckardt Westphal und Jan Gerd Ahlers



Die Weser hat viele Gesichter: Wirtschaftsfaktor und Erholungsraum, Standortfaktor für wasserorientierte Unternehmen und Kraftwerke, aber auch Entwicklungsachse für Kultur und Tourismus.

Wir fahren ab 15.15 Uhr mit dem Fahrgastschiff Oceana etwa 3 Stunden weseraufwärts von Bremerhaven nach Bremen und passieren betriebsame Häfen, Industriebetriebe sowie schöne Uferzonen.

Vormittags besuchen wir das Deutsche Schifffahrtsmuseum und lernen während einer interessanten Führung die bisher fertiggestellten Ausstellungshallen kennen. Bis zur Abfahrt der

Oceana bleibt genügend Zeit für einen Bummel am Hafen und zum Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen).

Wir reisen mit dem Linienbus nach Bremerhaven, abends kehren wir von Bremen mit der Nordwestbahn zurück.

Donnerstag, 18. Juli 2024

Beginn 9 Uhr, Ende circa 19.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle am ZOB (Karlstraße) um 9 Uhr

Kosten: 40 Euro (Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Eintritt, Führung sowie die Schifffahrt)

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 1. Juli 2024

Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben.



Foto: pixabay.com



Foto: pixabay.com

**K171 // Mit dem Bus zum Nationalpark-Haus
Museum Fedderwardsiel.
Über die Zusammenhänge von Ebbe und Flut,
Deichbauten und das Zusammenspiel von Mensch
und Natur an der Nordseeküste.**

Heinrich Book und Eckhardt Westphal



Wie entstehen Ebbe und Flut? Wie sähe Butjadingen ohne Deiche aus? Wie funktioniert die Entwässerung einer Küstenregion? Im Nationalpark-Haus Museum erfahren wir die wichtigsten Dinge über Natur und Kultur in Butjadingen. Wir erhalten eine zusammengestellte Führung aus den Bereichen der Dauerausstellung mit den Themen „Wasserwelten“. Auf dem Erlebnispfad Langwarder Groden können wir den Wechsel von Ebbe und Flut hautnah miterleben. Barrierefreiheit ist im Nationalparkhaus gegeben.

Wir verbinden diese Fahrt mit einem anschließenden Besuch in der Seefelder Mühle. Hier bleibt noch Zeit, sich über die gewonnenen Eindrücke bei Kaffee und Kuchen, auszutauschen (nicht im Preis inbegriffen).



Foto: © NLPV / Anke Hofmeister

Eine kostenfreie Führung in der Seefelder Mühle ist vorgesehen, eine Spende für den Müller wird jedoch gerne gesehen.

Donnerstag. 8. August 2024

Beginn 9 Uhr, Ende circa 18 Uhr

**Treffpunkt: vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle
am ZOB (Karlstraße) um 9 Uhr**

**Kosten: 33 Euro (Busfahrt, Eintritte, Führungen)
mit Anmeldung**

Anmeldeschluss 22. Juli 2024

*Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben.
Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls
möglich.*

**K172 // Mit dem Bus in die Wesermarsch.
Wir besuchen das Museum Kaskade
in Diekmannshausen und laufen
durch den Langwarder Groden.**

Jan-Gerd Ahlers und Eckhardt Westphal



Wir sehen auf einer Wanderung von sechs Kilometern über Brücken und Stege die Entwicklung einer neuen Salzwiese. Unter fachkundiger Führung erfahren wir Wissenswertes über die Gezeiten, den Deichbau und die Geschichte dieses Grodens. Ein spannendes Naturerlebnis mitten im UNESCO Weltnaturerbe und Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

Das Speicherpumpwerk Kaskade aus dem Jahr 1956 ist original erhalten und erlaubt heute als Museum eine Zeitreise durch die letzten zwei Jahrhunderte. „Wasserversorgung gestern – heute – morgen“ ist das Thema auf über 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche auf sechs Ebenen mit multimedialen Info-stationen und einer Vielzahl von Exponaten. Weitere Themenschwerpunkte sind Wasser im Haushalt, Technik der Wasserversorgung, Wasserschutz und Ökologie und das schwimmende Moor. Wir haben eine Führung und es gibt ein kleines Frühstück (im Preis inbegriffen).

Nach der Mittagspause in Fedderwardersiel heißt es „Natur erleben im Langwarder Groden“.

Dienstag, 27. August 2024

Beginn 8.45 Uhr, Ende circa 18 Uhr in Oldenburg

**Treffpunkt: vor dem Nordausgang der
Bahnhofshalle am ZOB (Karlstraße) um 8.45 Uhr**

**Kosten: 29 Euro (Busfahrt, Führungen, kleines Frühstück)
mit Anmeldung**

Anmeldeschluss: 9. August 2024

*Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben.
Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls
möglich.*



Foto: Museum Kaskade © OGW

K173 // Mit dem Bus zum Biohof und zur Talsperre. Biolandwirtschaft, Wasserschutz, Thülsfelder Talsperre

Jan-Gerd Ahlers und Ute Wiesenäcker



Der Biohof Bakenhus – mitten im Wasserschutzgebiet Großenkneten – wurde 1997 auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt. Die Idee: Mit einer Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung erproben, welche Auswirkungen ökologische Bewirtschaftungsarten für das oberflächennahe Grundwasser, insbesondere in Bezug auf Nitratwerte ergeben. So entstand der Biohof Bakenhus. Hier wird gezeigt, wie Pflanzenanbau, Grünlandwirtschaft und maßvolle Nutztierhaltung mit dem Schutz unseres Grundwassers zusammen gehen können. Wir haben eine Führung und ein kleines Frühstück (im Preis inbegriffen).

Für den Nachmittag planen wir eine dreistündige, geführte Busrundfahrt rund um die Thülsfelder Talsperre. Seit 1938 steht das Gebiet rund um den Stausee unter Naturschutz. Aber warum? Was ist das Besondere an dieser Landschaft? Und wieso ist die Talsperre so, wie sie ist? Wir fahren durch Moor und

Heide, über Dünen und vorbei an verschlungenen Buchten. Auf dem Weg um die Thülsfelder Talsperre begeben wir uns auf eine Reise, um die Wechselbeziehung von Mensch und Natur, früher und heute, zu erkunden. Vom Bau der Talsperre bis zum europaweit anerkannten Schutzgebiet ist hier viel passiert. Über die Jahre haben sich die Naturräume selbst, die Nutzung ihrer Ressourcen und damit auch deren Wertschätzung durch den Menschen verändert. Während der Rundfahrt gibt es eine einstündige Teepause (nicht im Preis inbegriffen).

Mittwoch, 25. September 2024

Beginn: 8.45 Uhr, Ende circa 17 Uhr in Oldenburg

Treffpunkt: vor dem Nordausgang der Bahnhofshalle am ZOB (Karlstraße) um 8.45 Uhr

Kosten: 23 Euro (Busfahrt, Führungen)

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 9. September 2024

Barrierefreiheit: weitgehend für Rollstuhl/Rollator gegeben. Barrierefreier Einstieg in den Bus auf Anfrage gegebenenfalls möglich.



Foto: Samantha Muth

R // Radausflüge



In einem Tempo von 16 bis 20 Stundenkilometern und mit Streckenlängen von 40 bis 70 Kilometern werden attraktive Ziele in der Umgebung von Oldenburg angefahren. Dabei werden Besichtigungen, teilweise auch mit Führungen, angeboten und es wird für ausreichend Pausen gesorgt.

Zusätzliche Kosten entstehen gegebenenfalls bei einer Einkehr für eine Mittags- oder Kaffeepause und werden von den Teilnehmenden vor Ort beglichen. Je nach Angabe sollte eigene Verpflegung, insbesondere ausreichend Trinkwasser mitgenommen werden. Bei Verhinderung wird darum gebeten, rechtzeitig den Platz wieder frei zu geben. Eine Haftung gleich welcher Art kann von den Mitarbeitenden sowie den Ehrenamtlichen des inForum nicht übernommen werden.

R1 // Rhododendrenblüte im Ammerland und Führung in Bad Zwischenahn

Jan-Gerd Ahlers

Wir fahren entlang der Bahn Richtung Bad Zwischenahn. Dort gibt es zunächst gegen 12 Uhr die Möglichkeit, ein Fischbrötchen zu essen. Danach gibt es im Kurort eine anderthalbstündige Führung von der evangelischen Kirche bis zum Reha-



Foto: © Touristik Ammerland

zentrum. Es folgt eine Teestunde im Landcafé Neumann. Die Rückfahrt führt uns durch den blühenden Rhododendronpark in Gristede und über den Fliegerhorst zurück nach Oldenburg.

Wir fahren rund 55 Kilometer.

Mittwoch, 22. Mai 2024

11 bis 18 Uhr

Treffpunkt: PFL, Peterstr. 3

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Mai 2024

R2 // Gellener Torfmöörte und Ipweger Moor

Detlef Puls-Will



Wir starten in Oldenburg und fahren gemütlich über Wahnbek durch das Ipweger Moor bis nach Fuchsberg. Dort können wir im Melkhus eine Pause einlegen. Auf dem Rückweg nach Oldenburg kommen wir an der Gellener Torfmöörte vorbei. Das Naturschutzgebiet Gellener Torfmöörte ist geprägt von Moorgrünland, Teichen, Torfstichen, Wald und Moorheide. Es präsentiert sich von seiner vielfältigen Seite. Über den Stadtteil Groß Bornhorst erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Wir fahren rund 40 Kilometer.

Donnerstag, 6. Juni 2024

13 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor der Landesbibliothek, Pferdemarkt

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Mai 2024



Foto: Naturschutzstiftung / Tobias Peiz



Foto: privat

R3 // Wasserwerk in Nethen und Schlosspark Rastede

Jan-Gerd Ahlers



Wir radeln über Ofenerdiek, Neusüdende, Leuchtenburg und Wemkendorf nach Nethen. Dort besichtigen wir von 10 bis 12.30 Uhr das Wasserwerk (mit Führung und Frühstück). Die Rückfahrt läuft über Liethe, Schlosspark Rastede, Loy, Wahnbek, Etzhorn (Teepause) und Bornhorst Richtung Oldenburg.

Wir fahren rund 65 Kilometer.

Freitag, 14. Juni 2024

8.30 bis 17 Uhr

Treffpunkt: PFL, Peterstraße 3, Oldenburg

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 7. Juni 2024



Foto: Joachim Köhler

R4 // Seefahrtsschule und Planetarium Elsfleth

Detlef Puls-Will



Wir starten in Oldenburg und fahren den Hunteradweg bis Elsfleth. In der Seefahrtsschule erwartet uns eine einstündige Führung. Den Sternenhimmel genauer unter die Lupe nehmen? Das klappt im Planetarium der Seefahrtsschule wunderbar. Danach fahren wir durch die Wesermarsch wieder Richtung Oldenburg, wobei wir im Melkus Fuchsberg eine Pause einlegen werden. Über Paradies, Moorhausen und Bornhorst erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Kosten in Höhe von 6 Euro entstehen für die Führung in Elsfleth. Dafür erhalten Sie eine schriftliche Zahlungsaufforderung circa 14 Tage vor der Fahrt. Für die Pause auf der Hinfahrt bringen Sie bitte Ihre eigene Verpflegung mit.

Wir fahren rund 70 Kilometer.

Donnerstag, 18. Juli 2024

Beginn 9 Uhr, Ende gegen 17 Uhr

Treffpunkt: PFL, Peterstraße 3

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 25. Juni 2024

Kosten: 6 Euro

Hier gelten die gleichen Zahlungs- und Stornierungsbedingungen wie bei den Kulturfahrten! Siehe auf Seite 31 in diesem Heft.

R5 // Tour durch die Wesermarsch

Detlef Puls-Will

Wir fahren an der Hunte entlang, über Butteldorf, Burwinkel nach Bardenfleth, wo wir uns im Moorriemer Landcafé stärken können. Hier sind auch die sehenswerte St. Anna-Fachwerkkirche sowie zahlreiche Reetdachhäuser zu sehen. Durch die Landschaftsschutzgebiete Rockmoor, Ipweger Moor und den Ortsteil Wahnbek gelangen wir wieder nach Oldenburg.

Wir fahren rund 50 Kilometer.

Donnerstag, 15. August 2024

12 bis 17 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor der Landesbibliothek, Pferdemarkt

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 8. August 2024



Foto: Joachim Köhler

R6 // Huntemarsch – Durch die Moorlandschaft bis zum Hohenbökener Moor

Heinrich Book und Eckhardt Westphal



Zusammenhänge zwischen Moorschutz, Klimaschutz und landwirtschaftlichen Interessen mit dem Fahrrad erkunden. Wie hängen Moorböden und Erneuerbare Energien zusammen? Welches Potenzial haben intakte Moore unter Naturschutzgesichtspunkten und wie kann die Landwirtschaft vom Moorschutz profitieren? In gemütlichem Tempo fahren wir durch die Huntemarsch – Moorlandschaft in Richtung Hude zum Hohenbökener Moor. Moorexperten vom BUND begleiten uns auf Stationen mit Kurzvorträgen über Zusammenhänge im Klimaschutz. Eingegangen wird auf Paludi-Kultur-Projekte mit Blick auf eine landwirtschaftliche Nutzung von Moorböden und auf den Konflikt darüber, Windenergiestandorte auf Moorböden auszuweisen.

Abrunden werden wir die Tour mit einer Teestunde am Nachmittag. Bitte bringen Sie für den restlichen Tag ausreichend Verpflegung mit und ziehen Sie festes Schuhwerk an.

Wir fahren rund 55 Kilometer.

Kostenfreie Führung, eine Spende für den BUND wird jedoch gerne gesehen.

Dienstag, 17. September 2024

Beginn 9.30 Uhr, Ende circa 17 Uhr

Treffpunkt PFL, Peterstr. 3

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 10. September 2024



Foto: Mario Dirks

R7 // Rund um Oldenburg: Spätherbst am Stadtrand und umzu

Jan-Gerd Ahlers

Wir fahren entlang der Haaren durch das Kennedyviertel Richtung Everstenmoor. Weiter geht es über den Küstenkanal zum Osternburger Utkiek und dann zum Tweelbäker See. Nach der Teepause im Melkhus geht es zurück durch Alt-Osternburg und Donnerschwee zu den Bornhorster Seen. Von da aus fahren wir über Etzhorn, Ofenerdiek und Bürgerfelde zurück zum PFL.

Wir fahren rund 45 Kilometer.

Montag, 23. September 2024

Beginn 12 Uhr, Ende circa 17 Uhr

Treffpunkt PFL, Peterstr. 3

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: 17. September 2024

B // Besichtigungen

B1 // Führung durch das Dobbenviertel

Gerhard Kindl

Eine Zeitreise durch das Dobbenviertel, das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts rund um den Cäcilienplatz entstand. Mit prächtigen Stadthäusern, dem „Roten und dem Gelben Schloss“, der Preußischen Gesandtschaft und den Skulpturen von Helene Lange und Karl Jaspers, beide Ehrenbürger der Stadt Oldenburg, präsentiert sich das Quartier auch heute noch.

Mittwoch, 24. April 2024

11 Uhr

Treffpunkt: Cäcilienplatz

mit Anmeldung, kostenfrei

Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. April 2024



Foto: Gerlinde Dorninger/Aus

B2 // Die Lambertikirche

Gerhard Kindl

„Wenn Sie die Lambertikirche in Oldenburg betreten, werden Sie zuallererst mit dem Kontrast zwischen der Außenfassade und dem Innenraum konfrontiert. Außen wirkt die Kirche fast wie eine Burg mit ihren dunklen Mauern und hohen Türmen. Wer sie betritt, erwartet eine langgestreckte Kirche im gotischen Stil und findet sich plötzlich in einem hellen Rundbau wieder, der viel kleiner wirkt, als es die äußeren Abmessungen vermuten lassen. Seit 1795 ist das Innere der Lambertikirche als Rotunde gestaltet. Der Oldenburgische Herzog Peter Friedrich Ludwig baute den Innenraum im klassizistischen Stil um. Bei diesem Umbau wurden die rechteckigen Außenmauern der alten gotischen Kirche stehen gelassen.“

1885 bis 1887 wurde die Kirche außen im neugotischen Stil umgestaltet. Zu dem Hauptturm kamen noch vier Ecktürme und eine einheitliche Fassade aus Backstein, die bis heute das Erscheinungsbild der Kirche in der Stadt prägen.“

Quelle: „Kleiner Führer durch die St. Lamberti-Kirche in Oldenburg“ von Ralph Hennings.

Samstag, 13. Juli 2024

11 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang der Kirche

mit Anmeldung, kostenfrei

Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 6. Juli 2024

W // Workshop

W1 // Vorbereitung auf die große Freiheit

Monika Engelmann-Bölts

Der Workshop ist ein inspirierender Tag für Menschen, die am Ende der Berufstätigkeit beziehungsweise Familienarbeit oder am Beginn des Ruhestands zufriedenstellende Lebensthemen und möglicherweise neue Herausforderungen entwerfen möchten.

Wer heute mit Erreichen der Altersgrenze aus dem Berufsleben ausscheidet ist fitter als in jeder Generation davor. Aber im Vergleich zu den ersten beiden Lebensabschnitten – Kindheit/Ausbildung und Berufsleben – wird dem dritten Lebensabschnitt noch zu wenig Aufmerksamkeit und Vorbereitung geschenkt.

Zudem kann das Ende des Berufslebens zwiespältige Gefühle erzeugen.

Es kann sich ein Gefühl von Frei-Sein, aber auch Verunsicherung und Ratlosigkeit einstellen. Daher die Frage: Wie kann ich mich auf diese Lebensphase gut vorbereiten?

Dieser Tag ist eine Investition in die Qualität und Lebendigkeit des dritten Lebensabschnittes. Es bietet die Möglichkeit, das



Foto: Gerlinde Dominghaus

bisherige Wirkungsfeld zufrieden zu verlassen und den Ruhestand aktiv vorzubereiten. Dies kann durch das Erschließen der eigenen Ressourcen, Reflektion der bisherigen Biografie und dem Finden neuer Engagementmöglichkeiten wie zum Beispiel im Ehrenamt oder Hobby geschehen.

Dienstag, 25. Juni 2024

9 bis 16.30 Uhr

Vortragssaal, PFL

mit Anmeldung, kostenfrei

S // Kooperation mit der Stadtbibliothek Oldenburg

Smartphones sind inzwischen unverzichtbare Begleiter im Alltag geworden. Doch nicht alle fühlen sich sicher im Umgang mit ihrem Gerät. Die Stadtbibliothek Oldenburg bietet daher Veranstaltungen zum Thema „Smartphones für Einsteiger“ an und vermittelt wichtige Grundlagen zum Umgang mit der Technik. Insgesamt fünf Veranstaltungen liefern vielfältige Kenntnisse zum Einstieg mit dem eigenen Gerät. Es muss **ein eigenes Android-Smartphone** mitgebracht werden. Im Anschluss an jede Veranstaltung bleibt noch Zeit für individuelle Fragen.

Sollten Sie sich angemeldet haben, jedoch nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir Sie um zeitnahe Abmeldung.



Foto: Anna Shvets/pexels.com

S1.1 – 1.3 // Schlauer Helfer für die Hosentasche: Smartphonegrundlagen

Mehr und mehr Menschen nutzen im Alltag Smartphones. Haben Sie sich gerade ein Android-Smartphone zugelegt und wissen noch nicht so recht, wie Sie damit umgehen? Kein Problem. Lernen Sie, wie man mit dem Smartphone telefonieren, im Internet surfen oder Fotos machen kann und was es mit diesen „Apps“ auf sich hat. Wir zeigen Ihnen die Grundlagen im Umgang mit Ihrem Gerät.

S1.1 // Mittwoch, 24. April 2024

S1.2 // Mittwoch, 12. Juni 2024

S1.3 // Mittwoch, 11. September 2024

jeweils 15 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek im PFL

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: jeweils eine Woche vor dem Termin

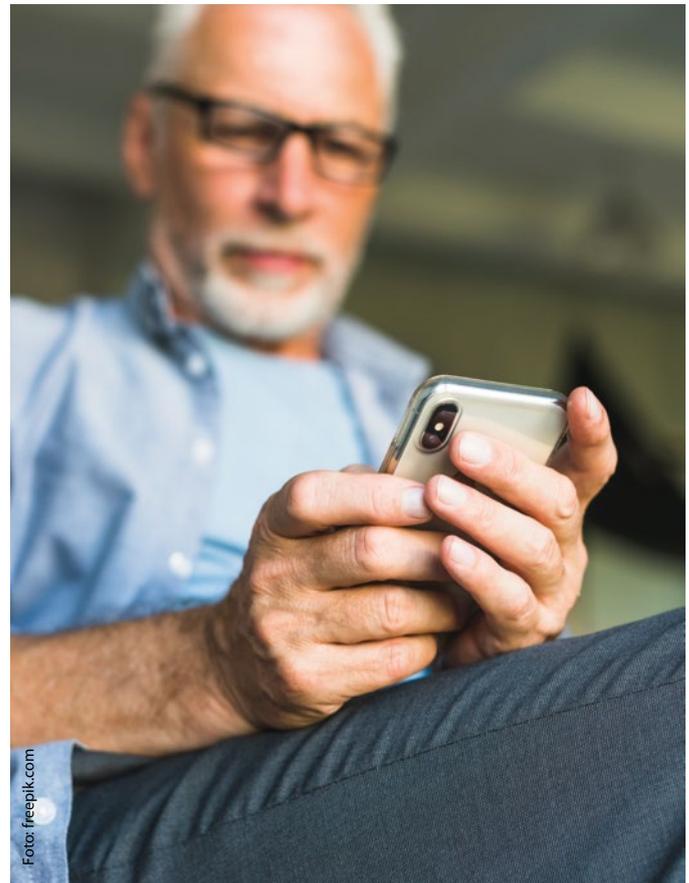


Foto: freepik.com

S2 // Wie wundervoll ist die Natur: Draußen unterwegs mit dem Smartphone

Android-Smartphones sind nicht nur etwas für Stubenhocker! Mit den richtigen Apps kann Ihr Gerät Sie bei Ihren Ausflügen unterstützen und Sie die Natur ganz neu entdecken lassen. In dieser Veranstaltung besprechen wir Grundlagen und technische Voraussetzungen im Umgang mit Ihrem Android-Smartphone. Sie lernen nützliche Apps für Streifzüge durch die Natur kennen und können diese ausprobieren.

Mittwoch, 8. Mai 2024

15 bis 17 Uhr

**Veranstaltungsort: Stadtbibliothek im PFL
mit Anmeldung**

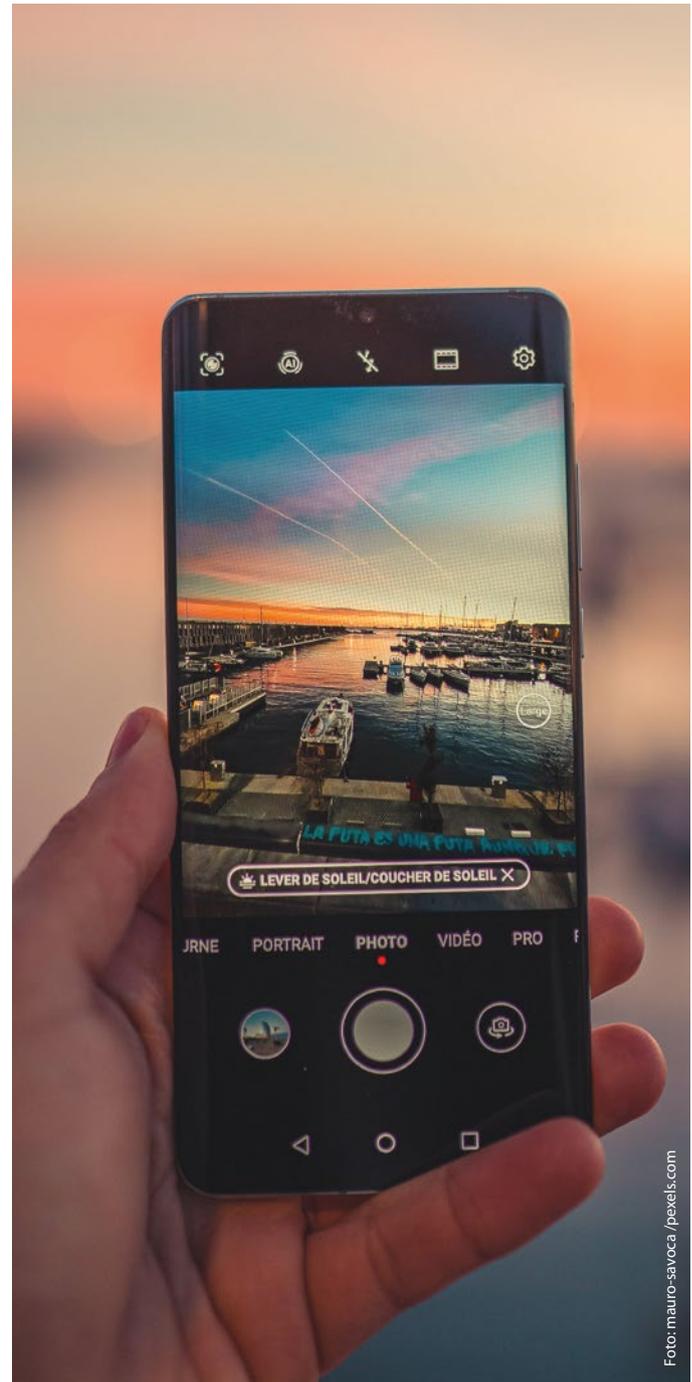
S3 // Wenn jemand eine Reise tut: Mit dem Smartphone verreisen

Reiseführer, Wanderkarten, Fahrpläne, Kamera, Notizbuch – oft verreist man schwer bepackt. Glücklicherweise lassen sich viele dieser Dinge inzwischen mit dem Smartphone erleichtern. Wenn Sie wissen möchten, wie Sie dank Smartphone mit kleinem Gepäck unterwegs sein können, ist diese Veranstaltung richtig für Sie. Ihnen werden Grundlagen und technische Voraussetzungen im Umgang mit Ihrem Android-Gerät erklärt. Sie lernen nützliche Apps für die Reise kennen und erfahren, wie Sie Ihr Smartphone für unterwegs sicher machen können.

Montag, 10. Juli 2024

15 bis 17 Uhr

**Veranstaltungsort: Stadtbibliothek im PFL
mit Anmeldung**



J // Kooperation mit der Jade Hochschule

J1 // Seniorenakademie

Kennen Sie das? Sie sind mit mehreren Menschen in einem Raum und verschiedene Geräusche prasseln auf Sie ein. Es fällt Ihnen schwer, sich auf ein Gespräch zu konzentrieren, da einfach zu viele Störgeräusche im Raum sind.

Thematisch beschäftigen wir uns im Rahmen der Seniorenakademie im Sommersemester 2024 genau mit diesem Schwerpunkt. Unter der Leitung von Prof. Dr. Tanja Grewe (Professorin für Logopädie, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen) führen Studierende der Jade Hochschule regelmäßig Workshops für Seniorinnen und Senioren durch, in denen der Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention im Alter liegt. Im Mittelpunkt stehen diesmal das Hören und die akustische Verarbeitung von Sprache bei älteren Menschen.

Einführend erhalten Sie einen theoretischen Einblick in die Physiologie des Hörens. Wir informieren über die Bedeutung von altersbedingten auditiven Veränderungen für die Kom-

munikation. Im weiteren Verlauf ist eine individuelle fachkundige Überprüfung Ihres Hörvermögens durch Studierende der Logopädie und der Hörtechnik und Audiologie geplant. In lockerer Atmosphäre wird es im Rahmen der Workshops die Möglichkeit der individuellen Untersuchung mit anschließender Rückmeldung geben.

Gemeinsam setzen wir uns mit möglichen Herausforderungen bei der akustischen Verarbeitung von Sprache auseinander. Wir thematisieren unterschiedliche Arten von Hörminderung und diskutieren den richtigen Einsatz von Hörsystemen. Was können Hörsysteme leisten und warum ist das Nutzen der Geräte nicht immer einfach? Im praktischen Teil geben wir Ihnen Strategien für eine bessere Kommunikation im Alltag an die Hand und erproben diese in der Gruppe. Um eine individuelle Untersuchung und Beratung zu ermöglichen, muss die Anzahl der Teilnehmenden auf acht Personen begrenzt werden. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Mittwoch 24. April 2024

Mittwoch 15. Mai 2024

Mittwoch 29. Mai 2024

jeweils 10.15 bis 12.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Zeughausstraße 73 a, 26121 Oldenburg

mit Anmeldung

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. April 2024

Mit Ihrer Anmeldung nehmen Sie verbindlich an allen Terminen teil.



Foto: Jade Hochschule



J2 // Das Hören – und Alles was dazu gehört

In diesem Vortrag werden die Anatomie des Hörens, unterschiedliche Hörminderungen, der Einsatz von Hörsystemen/ Hörgeräten und der Einsatz von Gehörschutz thematisiert. Wir laden alle ein, die sich für das Thema Hören und Hörsysteme interessieren.

Entwickelt und durchgeführt wird der Vortrag von Studierenden des Studiengangs Hörtechnik und Audiologie (Jade Hochschule, Abteilung Technik und Gesundheit für Menschen), die auch gelernte Hörakustikerinnen sind.

J 2.1 // Donnerstag 25. April 2024

J2.2 // Donnerstag 13. Juni 2024

J2.3 // Donnerstag 8. August 2024

jeweils 17.30 bis 19 Uhr

Raum 4, Fachdienst BE

mit Anmeldung, kostenfrei

Anmeldeschluss: am Dienstag vor dem jeweiligen Termin

P // Kooperation mit dem Pius-Hospital



Notfallmappe und Vorsorge

Regine Harms, Leiterin des Sozialdienstes im Pius-Hospital

Bei einer plötzlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes wird möglicherweise notärztliche Hilfe gerufen oder direkt ein Krankenhaus aufgesucht. Meistens ist der erkrankte Mensch den Helfenden jedoch nicht bekannt und umso schwerer sind Krankheitszeichen einzuschätzen. In der Aufregung ist es schwierig, alle wichtigen Informationen zur bisherigen Krankheitsgeschichte und zur Behandlung wiederzugeben. Hier kann eine Notfallmappe wertvolle Unterstützung leisten. In der roten Mappe sollen strukturiert die wichtigsten medizinischen Informationen hinterlegt werden. Diese Mappe ist sowohl allen Oldenburger Rettungsdiensten als auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notfallambulanzen der Oldenburger Krankenhäuser bekannt. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Mappe mit den wichtigsten Inhalten



vorgelegt. Besonders wird dabei auf das Kapitel Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eingegangen. Für Fragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Herausgeber der Mappe ist der gemeinnützige Verein Versorgungsnetz Gesundheit, Verleger der Isensee-Verlag.

Mittwoch, 26. Juni 2024

17.30 bis 19 Uhr

Seminarraum 2, PFL

Anmeldeschluss: Montag, 24. Juni 2024

mit Anmeldung

C // Kooperation mit dem Casablanca-Kino – Kaffee Kuchen Kino

Kaffee, Kuchen und danach ein guter Film – so sollte ein gelungener Kino-Nachmittag aussehen. Unter dieser Prämisse haben das inForum und das Casablanca-Kino eine kleine Filmreihe zusammengestellt, die nun schon im vierzehnten Jahr läuft. Kaffee & Kuchen gibt es im Kinofoyer und im Bistro ab 45 Minuten vor Beginn der jeweiligen Vorstellung.

Ab dem Tage der jeweiligen Vorstellung beginnt bereits der Vorverkauf für die Vorstellung im Folgemonat – an der Kinokasse oder online über unsere Homepage www.casablanca-kino.de.

**Der Eintritt kostet 10 Euro
(Kaffee & Kuchen & Kino, nur als Komplettpreis möglich)**



C1 // Der Gesang der Flusskrebse

Von Olivia Newman nach dem Roman von Delia Owens.
Mit Daisy Edgar-Jones und anderen, USA 2022, 125 Minuten

Als Mädchen wird Kyra von ihren Eltern verlassen und zieht sich in den Sümpfen von North Carolina alleine groß. Die Menschen des Nachbarortes Barkley Cove wollen, bis auf wenige Ausnahmen, nichts mit dem „schmutzigen Marschmädchen“ zu tun haben. So entwickelt sich Kyra zur autonomen, scharfsinnigen jungen Frau. Als sich zwei Männer aus der Stadt für sie zu interessieren beginnen, ist Kyra neugierig aber auch überaus vorsichtig. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kyra die Hauptverdächtige ...

Mittwoch, 17. April 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr





C2 // Monsieur Blake zu Diensten

Von Gilles Legardinier mit John Malkovich, Fanny Ardant und anderen, Frankreich 2023, 90 Minuten

In Erinnerung an das Kennenlernen seiner geliebten Frau vor 40 Jahren reist der sonst wenig spontane, vermögende Londoner Geschäftsmann Andrew Blake nach Frankreich ins „Schloss Beauvillier“. Von der Hausherrin Natalie und der Haushälterin Odile wird er allerdings für den neuen Butler gehalten – Blake spielt mit, um auf dem Schloss bleiben zu können. Ab sofort heißt es „Monsieur Blake zu Diensten“! Mit seinem trockenen Humor bringt Blake Schwung in das marode Schloss und beginnt, sein neues Leben zu genießen. Nun muss er nur noch dafür sorgen, dass ihm niemand auf die Schliche kommt ...

Mittwoch, 15. Mai 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr



C3 // Wochenendrebellen

Von Marc Rothemund mit Florian David Fitz, Aylin Tezel, Cecilio Andresen und anderen, Deutschland 2024, 110 Minuten

Mirco ist beruflich viel unterwegs, seine Frau Fatime organisiert das Familienleben. Ihr zehnjähriger Sohn Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus Routinen und festen Regeln. Als Jason auf die Förderschule wechseln soll, schließen Vater und Sohn einen Pakt: Jason verspricht, sich in der Schule nicht mehr provozieren zu lassen, wenn Mirco ihm hilft, einen Lieblingsfußballverein zu finden. Und so beginnt eine außergewöhnliche Vater-Sohn-Reise.

Mittwoch, 12. Juni 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr

C4 // Heaven Can Wait – Wir leben jetzt

Doku von Sven Halfar mit dem Ensemble des Hamburger Chores Heaven Can Wait, Deutschland 2023, 103 Minuten

Im Hamburger Chor **Heaven Can Wait** rocken die teilweise über 90-jährigen Mitglieder auf der Bühne die gleichen Hits, die ihre Enkel gerade hören. Das Mindestalter für den Chor, der



Foto: Heaven Can Wait – Wir leben jetzt / Casablanca-Kino

2023 sein zehnjähriges Bestehen feiert, liegt bei 70 Jahren, die älteste Sängerin ist 97. Sven Halfar hat die Gruppe vor der Corona-Pandemie und durch die ihr geschuldete Pause begleitet.

Mittwoch, 17. Juli 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr



Foto: 791 KM/Casablanca-Kino

C5 // 791 KM

Von Tobi Baumann mit Iris Berben, Joachim Król, Nilam Farooq, Lena Urzendowsky, Ben Münchow und anderen, Deutschland 2023, 103 Minuten

791 Kilometer, das ist die Fahrtstrecke zwischen München und Hamburg. Die man schnell und bequem im Zug hinter sich bringt – es sei denn, ein Sturm legt alle Verbindungen lahm. So wie an diesem Abend. Marianne, Tiana, Susi und Philipp müssen nach Hamburg, kennen sich nicht und landen gemeinsam in Josefs Taxi. Auf engstem Raum prallen die unterschiedlichen

Persönlichkeiten, Lebensgeschichten und Ansichten aufeinander. Auf der nächtlichen Taxifahrt wird gestritten, gelacht, geweint, sich versöhnt und die bittere Wahrheit gesagt.

Mittwoch, 14. August 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr

C6 // Die Rumba-Therapie

Von Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Louna Espinosa, Marie-Philomène Nga und anderen, Frankreich 2023, 102 Minuten

Tony ist Busfahrer, Mitte Fünfzig und alles andere als zufrieden mit seinem Leben. Nach einem Zusammenbruch will er nach 20 Jahren Funkstille wieder Kontakt zu seiner Tochter Maria aufnehmen. Maria ist eine angesagte Tanzlehrerin in Paris, und weil Tony sich nicht traut, offen auf sie zuzugehen, meldet er sich unter falschem Namen in ihrem Rumba-Kurs an. Doch schon für die Aufnahme sind Grundkenntnisse erforderlich. Tony braucht also erstmal Tanzunterricht. In seiner Not fragt er seine Nachbarin Fanny, ob sie ihm helfen kann, doch die hat genauso wenig Ahnung vom Tanzen wie er. Eine sehr liebenswerte, sehr unterhaltsame Vater-Tochter-Geschichte, für Tanzfans ebenso wie für Nicht-Tänzerinnen und Nicht-Tänzer.

Mittwoch, 11. September 2024

Beginn: 15.15 Uhr // Einlass ab 14.30 Uhr



Foto: Die Rumba-Therapie/Casablanca-Kino

M1 // Kooperation mit dem Landesmuseum für Natur und Mensch

M1.1 // Wasser ist unser täglich Brot

Marc Stölpe



Auf unserer Erde, dem „blauen Planeten“, spielt das Wasser eine herausragende Rolle: Es ist die Grundvoraussetzung für Leben und nimmt eine zentrale Funktion im Klimageschehen ein. Zudem ist das Wasser an zahlreichen biologischen und geologischen Prozessen beteiligt. Eine thematische Führung mit interessanten Einblicken „quer durchs Museum“.

Mittwoch, 24. April 2024

15 bis 16 Uhr

Kosten: 5 Euro, Barzahlung im Museum

Veranstaltungsort: Landesmuseum für
Natur und Mensch, Damm 38-46,
26135 Oldenburg

Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. April 2024



M1.2 // Mehr als nur Wasser – die faszinierende Welt der Meere

Marc Stölpe



Sie geben unserer Erde den Beinamen „Blauer Planet“ und stehen auch in anderer Hinsicht im Mittelpunkt: Die Meere sind Ursprung des Lebens, Lebensraum und entscheidender Faktor im globalen Klimasystem. Für uns Menschen sind sie Sehnsuchtsort und Müllimer zugleich – diesen und noch mehr Meerthemen gehen wir auf einem Rundgang durch die Ausstellung auf den Grund.

Mittwoch, 25. September 2024

15 bis 16 Uhr

Kosten: 5 Euro, Barzahlung im Museum

Veranstaltungsort: Landesmuseum für
Natur und Mensch, Damm 38-46,
26135 Oldenburg

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. September 2024



M2 // Kooperation mit dem Stadtmuseum

Eine Anmeldung oder Abmeldung für die Veranstaltungen ist jeweils bis zum Freitag vor der Veranstaltung telefonisch über das ServiceCenter der Stadt Oldenburg, Telefon 0441 235-4444 (montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr erreichbar) oder online unter www.oldenburg.de/inforum-anmeldung möglich.

M2.1 // Neue Werke Artothek – Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur

Dr. Sabine Isensee

Lernen Sie die Artothek Oldenburg bei einem gemeinsamen Rundgang mit der Leiterin Sabine Isensee kennen und gewinnen Sie spannende Einblicke in das vielseitige Sammlungskonzept der größten Kunstausleihe in Niedersachsen. Im Gespräch möchten wir Ihnen die Ausstellung mit den neu erworbenen Werken von Oldenburger und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern vorstellen und Ihnen dabei auch die individuellen Techniken der Künstler näherbringen. Dieses Jahr reicht das Spektrum von meisterlichen Farbradierungen von Thomas Schütte, über sonnendurchflutete Papiercollagen von Renate Ai bis hin zu ikonischen Bronzefiguren von Butjatha.

Dienstag, 16. April 2024

10.15 Uhr

kostenfrei, mit Anmeldung

Treffpunkt: Artothek, Peterstraße 1

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2024

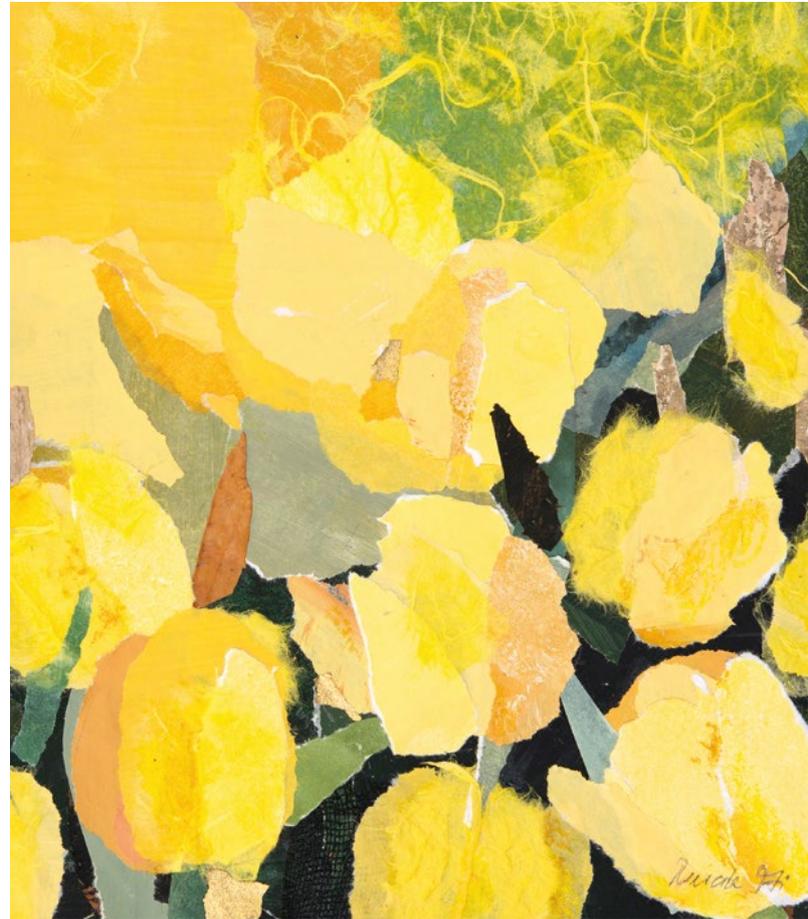


Abbildung: Renate Ai, Frühling, Collage, 2021 © Renate Ai

M2.2 // Führung durch die Ausstellung „Protest.bewegt.Uni – 50 Jahre Protestkulturen an der Uni Oldenburg“ Mareike Keiser

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat eine studentische Projektgruppe der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kooperation mit dem Stadtmuseum Oldenburg eine Ausstellung konzipiert. Diese beschäftigt sich mit den letzten 50 Jahren Unigeschichte und seinen Protestkulturen. In der Führung erhalten Sie spannende Einblicke von einer der Kuratorinnen. Sie lernen die Unigeschichte kennen und erfahren, warum Proteste eng mit der Universität Oldenburg verbunden sind. Was bewegte die Universitätsangehörigen dazu zu protestieren und wofür würden Sie sich stark machen?

Gemeinsam werfen wir einen Blick in die Vergangenheit, aber sprechen auch darüber, wie Proteste die Zukunft gestalten können.



Abbildung: Erste Anbringung des Namenszugs „Carl-von-Ossietzky-Universität“ von Studierenden am 16. Oktober 1974 am ehemaligen AVZ-Turm, 1974 © Hinrich Gerresheim

Mittwoch, 17. April 2024

10 Uhr

kostenfrei, mit Anmeldung

Treffpunkt: Haupteingang staatliches Baumanagement,
Peterstraße 42

Anmeldeschluss: Freitag, 12. April 2024

Ein barrierefreier Zugang ist von der Georgstraße aus möglich.

M2.3 // Gehäkelt, geklöppelt oder doch gestrickt?

Katharina Kolczok und Manuela Nitsch

Mit über 1.600 Objekten ist die Textilsammlung des Stadtmuseums eine großartige Fundgrube für Geschichten und Geschichte. Von Uniformen bis Unterhosen repräsentiert die Sammlung die Vielfalt der textilen Welt. Anhand ausgewählter Objekte berichten Katharina Kolczok und Manuela Nitsch über die Besonderheiten und Herausforderungen der Sammlungserschließung von Textilien. Werfen Sie mit uns einen genauen Blick auf die Kleidungsstücke und entscheiden Sie: Wolle, Seide oder Polyester?



Abbildung: Rosa Wollkleid, 1960er Jahre, Foto: Stadtmuseum Oldenburg

Dienstag, 7. Mai 2024

10,15 Uhr

kostenfrei, mit Anmeldung

Treffpunkt: Atelier, Raiffeisenstraße 25

Anmeldeschluss: Freitag, 3. Mai 2024

M2.4 // Führung durch die Keramikausstellung „Schlaraffenland“ von Nora Arrieta im Pulverturm Dr. Sabine Isensee

Der mittelalterliche Pulverturm am Schlosswall öffnet im Sommer wieder seine Tür und lädt Sie zur Keramikausstellung von Nora Arrieta ein. Die diesjährige Preisträgerin zeigt unter dem Titel „Schlaraffenland“ farbgewaltige Keramiken, die magische Bildwelten zeigen. Mit ihren Werken erschafft die Künstlerin eine ironische Ikonografie der Gegenwart, die gespickt ist mit keramischer Alchemie, humorvoller Absurdität und kühnen Abenteuern. Dabei schöpft sie nicht nur die klassischen keramischen Techniken aus, sondern nutzt raffiniert digitale Möglichkeiten wie den 3D-Druck und Fototransfer.

Dienstag, 6. August 2024

10.15 Uhr

kostenfrei, mit Anmeldung

Treffpunkt: Pulverturm, Am Schlosswall

Anmeldeschluss: Freitag, 2. August 2024



Abbildung: Nora Arrieta, Blüten, Porzellan, glasiert, Fotoprints, 2022 © Nora Arrieta

M3 // Kooperation mit dem Edith-Russ-Haus

Eine Anmeldung oder Abmeldung für die Veranstaltung ist bis zum Donnerstag vor der Veranstaltung telefonisch über das ServiceCenter der Stadt Oldenburg, Telefon 0441 235-4444 (montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr erreichbar) oder per Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de möglich. Sollte keine Abmeldung eingehen wird die Veranstaltung auch bei Nichterscheinen in Rechnung gestellt.

M3.1 // Einzelausstellung von Karolina Breguła

Das Edith-Russ-Haus präsentiert im Sommer 2024 eine Einzelausstellung der polnischen Künstlerin Karolina Breguła. Das zentrale Thema von Karolina Bregułas künstlerischem Schaffen ist die Klimakrise, insbesondere die steigenden Meeresspiegel, die weltweit zum Verlust von Wohnraum und

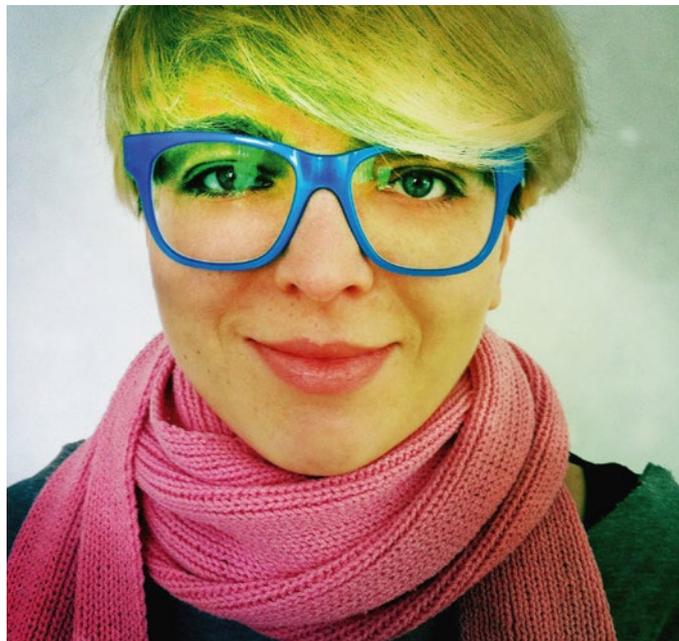


Abbildung: Karolina Breguła © Katarzyna Sagatowska



Arbeitsplätzen führen werden. Für ihre neueste künstlerische Arbeit plant die Künstlerin, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Küstenstädten und -dörfern in verschiedenen Ländern zusammen zu arbeiten. In diesem Rahmen wird sie auch Gespräche mit Menschen aus den deutschen Küstenregionen führen, deren Leben und Lebensgrundlagen durch die gravierenden Klimaveränderungen bedroht werden.

Im Anschluss an einen gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam bei einer Erfrischung in lockerer Runde über das Gesehene auszutauschen.

Montag, 16. September 2024

14.30 Uhr

Kosten: 3 Euro auf Rechnung

**Veranstaltungsort: Edith-Russ-Haus,
Katharinenstraße 23, 26121 Oldenburg**

Anmeldeschluss: Donnerstag, 12. September 2024

T // Telefonführungen der städtischen Museen

Telefonführungen geben Einblicke in die Ausstellungen und Sammlungen des Horst-Janssen-Museums und Stadtmuseums Oldenburg. Sie müssen dafür nicht ins Museum kommen, sondern nur telefonieren.

Wie funktionieren Telefonführungen?

Wenn Sie sich für die Telefonführung angemeldet haben, bekommen Sie ein paar Tage vor dem Termin die Abbildungen und weiteres Informationsmaterial für das jeweilige Thema. Dieses können Sie sich gerne vor der Veranstaltung anschauen. Mit dem Brief erhalten Sie eine Telefonnummer, die Sie anrufen. Geraldine Dudek, Kunst- und Kulturvermittlerin, heißt Sie dann willkommen. Die Telefonführungen sollen ein Austausch zwischen allen Beteiligten zu dem Thema ermöglichen. Daher erklärt Frau Dudek zu Beginn, wie das funktioniert, obwohl man sich nicht sieht.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Sandrine Teuber, 0441 235-2887 oder per Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de.

T1 // Telefonführungen im Stadtmuseum Oldenburg

Anmeldungen zu den Telefonführungen sind telefonisch unter 0441 235-2887 oder per E-Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de möglich. Hinweise: Eine Abmeldung ist jeweils bis eine Woche vor der Veranstaltung möglich. Sollte keine Abmeldung eingehen, wird die Veranstaltung auch bei Nichterscheinen in Rechnung gestellt.

dung der Beiden und welche Rolle das Gemälde „Das Konzert“ sowie die Landesausstellung im selben Jahr dabei spielten.

Mittwoch, 15. Mai 2024

11 bis 12.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Montag, 6. Mai 2024

T1.1// Vogelers Besuch bei Francksen

1905 wurde dem Worpsweder Maler Heinrich Vogeler die Goldene Ehrenmedaille für Kunst und Wissenschaft verliehen. Der Bremer Kunstmäzen Ludwig Roselius stellte den Kontakt zwischen dem Künstler und Theodor Francksen her. Er war auch derjenige, der den Worpsweder Künstler mit seinem Automobil nach Oldenburg brachte. So begegnete Vogeler Francksen zum ersten Mal und durfte seine Gastfreundschaft während des Aufenthalts genießen. Erfahren Sie mit der Kunst- und Kulturvermittlerin Geraldine Dudek mehr über in die spannende Verbin-



Abbildung: Fotografie des Gemäldes Sommerabend. Das Konzert von Heinrich Vogeler, 1905, Stadtmuseum Oldenburg.

T1.2 // Theodor Francksens Villen: Zwischen Wohnen und Ausstellen

Vor allem zwischen 1908 und 1910 ließ Theodor Francksen nach und nach die Räumlichkeiten der beiden Villen neu gestalten. Die Bremer Firma Wellermann & Fröhlich war dabei häufig als Gestalter engagiert. Nach seinem Tod bis zur Schließung des Museums im Frühjahr 2021 haben sich die Räumlichkeiten durchaus verändert. Die anstehende Sanierung der Villen und die damit verbundenen restauratorischen Untersuchungen helfen dabei den ursprünglichen Charakter aufzuspüren.

Entdecken Sie gemeinsam mit der Kunst- und Kulturvermittlerin Geraldine Dudek das große Ganze sowie die Details und erfahren Sie mehr über die Absichten des Stifters.

Mittwoch, 24. Juli 2024

11 bis 12.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Freitag, 12. Juli 2024



Abbildung: Weißer Salon in der Villa Francksen. Foto: Gerlinde Dominginghaus



Abbildung: Linde und Kapelle auf dem Gertrudenkirchhof, o.D., Stadtmuseum Oldenburg.

T1.3 // Ein Friedhof und seine Geschichte

Der parkähnliche Friedhof zwischen der Alexanderstraße und der Nadorster Straße wird seit 1791 als zentrale Begräbnisstätte Oldenburgs genutzt. Die Geschichte dieses Friedhofs und der Gertrudenkapelle am südlichen Ende ist allerdings viel älter. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur haben hier ihre Ruhestätte gefunden. Entdecken Sie mit der Kunst- und Kulturvermittlerin Geraldine Dudek die vielen Facetten des Gertrudenkirchhofs.

Mittwoch, 25. September 2024

18 bis 19.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Montag, 16. September 2024

T2 // Telefonführungen im Horst-Janssen-Museum

Anmeldungen zu den Telefonführungen sind telefonisch unter 0441 235-2887 oder per E-Mail an museumsvermittlung@stadt-oldenburg.de möglich. Hinweise: Eine Abmeldung ist jeweils bis eine Woche vor der Veranstaltung möglich. Sollte keine Abmeldung eingehen, wird die Veranstaltung auch bei Nichterscheinen in Rechnung gestellt.

T2.1 // Horst Janssen und das Holz

NEU

Holz bildet in vielfacher Weise sowohl als Werkstoff als auch als Motiv einen essenziellen Baustein in Janssens Werk. Ob es seine Faszination für Bäume ist, die als Landschaft auch eine Verwandlung erfahren können bis zum Holz als Arbeitsmaterial. Entdecken Sie mit der Kunstvermittlerin Geraldine Dudek Janssens Beziehung zum Holz.

Montag, 8. April 2024

18 bis 19.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Freitag, 29. März 2024



Abbildung: Horst Janssen, 1970er, Foto Karin Elmers.

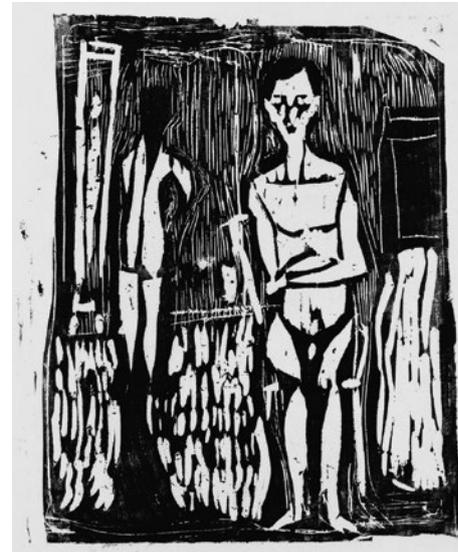


Abbildung: Horst Janssen, Paar am Morgen, 1950/51, Holzschnitt, Horst-Janssen-Museum.

T2.2 // Horst Janssen und der Holzschnitt

Die frühesten Holzschnitte von Horst Janssen entstehen noch während der Studienzeit 1945 bis 1951. Es ist die erste Drucktechnik, mit der er sich auseinandersetzt und die ihn bis in die 60er Jahre begleitet wird. Entdecken Sie mit der Kunstvermittlerin Geraldine Dudek die Technik des Holzschnitts und Horst Janssens künstlerische Variationen.

Mittwoch, 19. Juni 2024

11 bis 12.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Montag, 10. Juni 2024



Abbildung: Atelier Miron Schmückle, Horst-Janssen-Museum

T2.3 // Miron Schmückle: Flesh of Fantasy

Die riesigen, opulenten Blumen- und Pflanzenzeichnungen von Miron Schmückle sind in der gegenwärtigen Kunstszene einzigartig. Mit einer unfassbaren Akribie und Disziplin erfindet Schmückle Pflanzen, die botanisch plausibel scheinen, aber künstlerische Konstruktionen sind. Ein Werk, das sinnlich und zugleich konzeptuell durchdrungen ist. Das Horst-Janssen-Museum wird vierzig Arbeiten des in Berlin arbeitenden Künstlers zeigen, von denen Sie einige gemeinsam mit der Kunstvermittlerin Geraldine Dudek entdecken können.

Montag, 26. August 2024

18 bis 19.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Freitag, 16. August 2024



Abbildung: Horst Janssen, caput mortuum Friederich + ich, Radierzyklus Caspar David Friedrich, Blatt 11, 1974-75, Horst-Janssen-Museum.

T2.4 // Der Künstler und seine Vorbilder: Wie Horst Janssen Caspar David Friedrich sah

Janssen sollte zum Friedrich-Jubiläums-Jahr 1974 das Magazin der Wochenzeitung „Die Zeit“ künstlerisch gestalten. Dies Vorhaben scheiterte am nicht eingehaltenen redaktionellen Zeitplan durch Janssen. Dennoch, der Zyklus entstand noch im selben Jahr. Immerhin auf sechs Radierungen von insgesamt 17 Blättern bezieht sich Janssen darin motivisch direkt auf das Werk von Caspar David Friedrich.

Entdecken Sie mit der Kunstvermittlerin Geraldine Dudek wie sich Horst Janssen mit dem Werk Caspar David Friedrichs auseinandersetzt.

Montag, 14. Oktober 2024

10 bis 12.30 Uhr

Kosten: 6 Euro per Rechnung

Anmeldeschluss: Freitag, 4. Oktober 2024

F // Flur ausstellungen

F1 // Girls, Girls, Girls

*She can kill with a smile, she can wound with her eyes
And she can ruin your faith with her casual lies*

Billy Joel / Songlyrics: She's always a Woman to me

Die jungen Royals füllen ganze Doppelseiten in der Yellow Press. Verfolgt von Society-Reportern: Kronprinzessin Amalia der Niederlande, Kronprinzessin Victoria von Schweden, Prinzessin Kate von Wales. Sie alle stehen in den Startlöchern, entronen in den internationalen Klatschmagazinen schon heute die amtierenden gekrönten Häupter. „Oh, my God“, seufzt ich also bei einer Tasse Tee in bester britischer Tradition. „Was kann ich nur tun, damit Generationen von Königinnen nicht dem Vergessen anheim fallen?“

„Verewigen“, riet mir ein enger Freund. Das war der Anfang. Und Queen Elisabeth die Erste in meinem Atelier. Der sorgenvolle Blick – Prinz Andrews zweifelhafter Ruf? Das malade Gesundheitssystem vor dem endgültigen Kollaps? Aber dennoch stets perfekt gestylt, kerzengerade auch im hohen

Alter. Unsichtbar das enge Korsett der royalen Verantwortung. Lizzy, die „Mutter der Firma“ blieb nicht lange allein, weitere ehemalige Regentinnen saßen Modell. Hoheiten aus der Renaissance und anderen Epochen suchten mich im Atelier auf. Mal mit herrischer Miene, ich nur die Zeichenmagd; andere schüchtern, leise flüsternd nach dem verjüngenden Pinselstrich fragend. Aber alle Aristokratinnen stets mit derselben Bitte, sie vor allem in knallbunten Farben zu porträtieren. Damit sie im Gedächtnis bleiben. Auch wenn sie längst schon verblichen sind.

Gerlinde Dominghaus lebt und arbeitet als Grafikerin in Oldenburg.

**Die Ausstellung ist von Mitte April bis Ende Juni 2024
montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr im Flurbereich
des Fachdienstes Bürgerschaftliches Engagement
zu besichtigen.**

Vernissage: Montag, 15. August 2024

18 Uhr



© Gerlinde Dominghaus



© Gerlinde Dominghaus



© Gerlinde Dominghaus

F2 // Wasser



Die Foto AG im NABU Oldenburger Land e.V. hat in ihrem 10-jährigen Wirken Wasser in allen Aggregatzuständen abgelichtet.

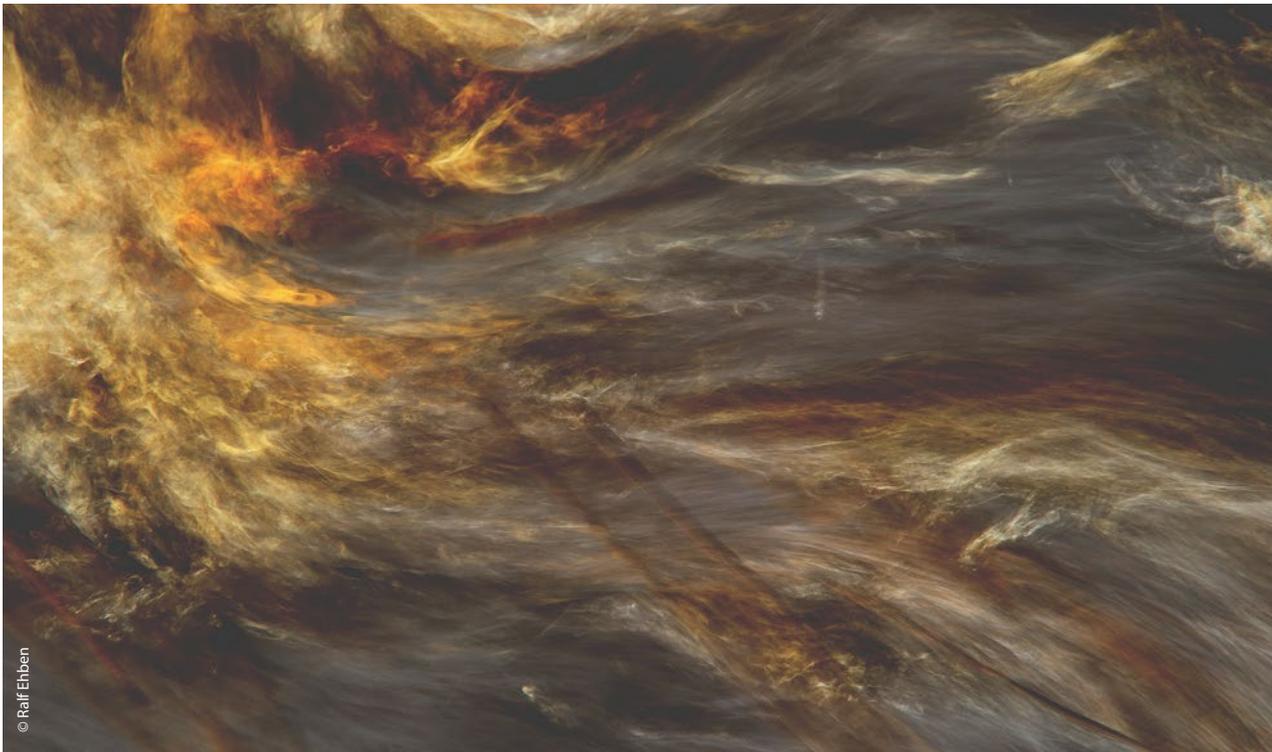
Vom Tümpel, Teich und Meer, von kühlem Eis bis zu stimmungsvollem Nebel und beeindruckenden Wolkenformationen ist es oft Gegenstand unserer Fotos.

Das artenreiche Leben an den Ufern verschiedener Wasserlebensräume bietet immer wieder spannende Motive. Tauchen Sie ein in eine Zusammenstellung von Fotos, die Wasser in allen seinen Erscheinungsformen in den Focus nimmt.

Sie finden mehr von unseren Naturfotos aus dem Oldenburg Land unter: www.fotoag-nabu-oldenburgerland.de

Die Ausstellung ist von Anfang Juli bis Ende September 2024 montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr im Flurbereich des Fachdienstes Bürgerschaftliches Engagement zu besichtigen.

Vernissage: Dienstag, 25. Juni 2024



Übersicht Gruppen und Kurse

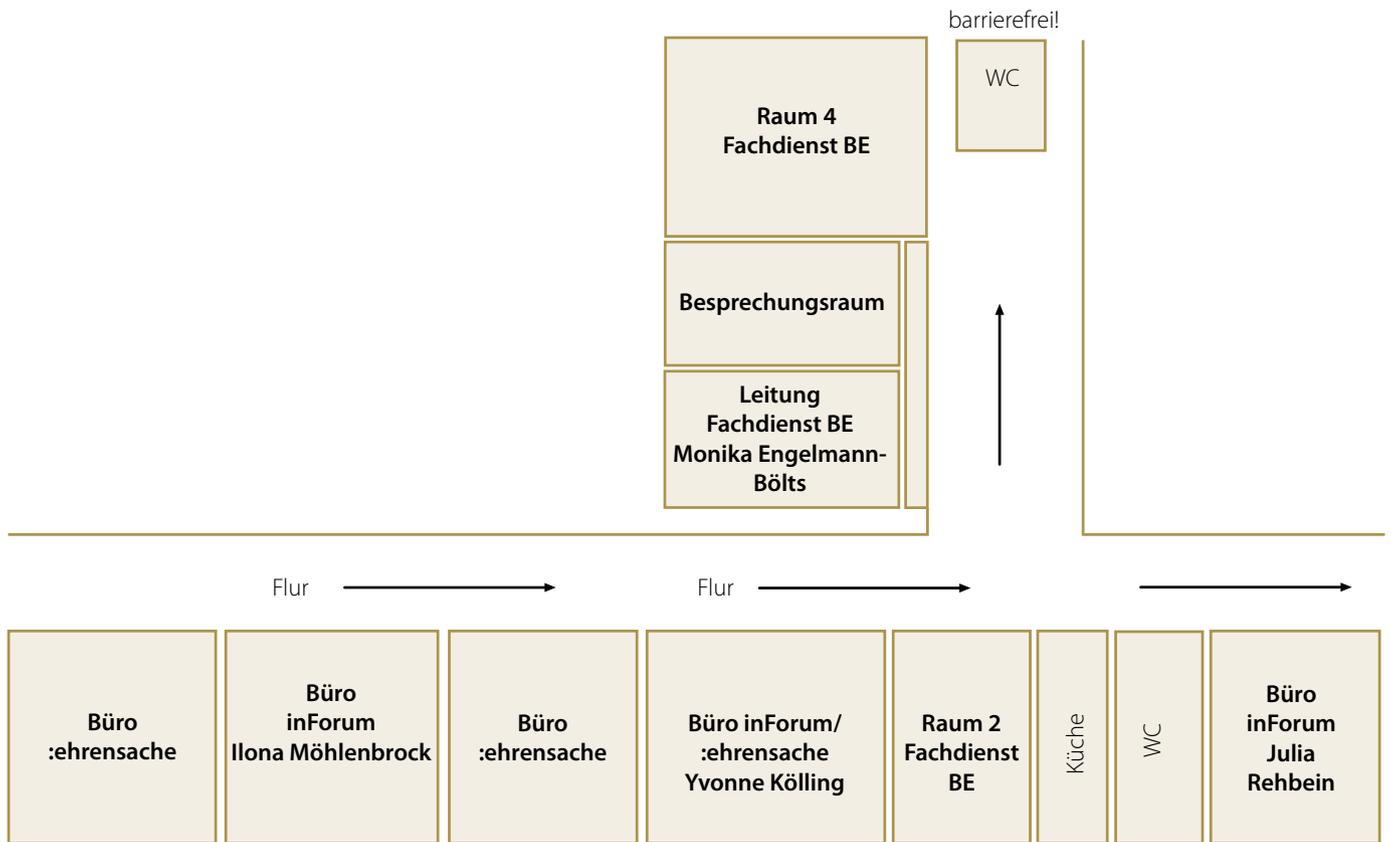
Nicht alle Gruppen und Kurse finden wöchentlich statt. Genauere Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf der jeweils angegebenen Seite.

montags			Seite
10 bis 12 Uhr	G1 // Wenn der Himmel nicht mehr oben ist ... oder: Von der Tiefe des Lebens	Gesellschaft und Philosophie	12
10 bis 12 Uhr	G18 // Selbstfürsorge für Körper und Seele	Bewegung und Gesundheit	20
14.30 bis 16 Uhr	G14 // Schöne Sachen selber machen	Kreatives Kunst Kultur	18
14.30 bis 17 Uhr	G8 // Samba-Canasta	Spiele	15
15 bis 16 Uhr	G20 // Walken im Eversten Holz	Bewegung und Gesundheit	21
dienstags			
10 bis 11.30 Uhr	G11 // Englischkurs „English Refresher“	Sprachen	17
12 bis 14 Uhr	G17 // Nähwerkstatt	Kreatives Kunst Kultur	19
14.30 bis 16 Uhr	G4 // Spieletreff	Spiele	13
14.30 bis 17.30 Uhr	G6 // Doppelkopf am Dienstag	Spiele	14
15 bis 17 Uhr	Büchertauschbörse		11
mittwochs			
10 bis 11.15 Uhr	G19 // Bewegung bewegt vieles! – Gymnastik und Tanz für Frauen	Bewegung und Gesundheit	21
10 bis 13 Uhr	G16 // Ideenwerkstatt in Kooperation mit der Kunstschule Oldenburg	Kreatives Kunst Kultur	19
10 bis 11.30 Uhr	G2 // „Neugierig zusammenkommen“: Themen, die uns bewegen	Gesellschaft und Philosophie	12
10.30 bis 12 Uhr	G3 // Was gibt mir Sinn und Orientierung? Philosophie im Alltag – ein Gesprächskreis	Gesellschaft und Philosophie	13
11.45 bis 13 Uhr	G22 // Alt aber nicht out: Digitale Lebensfreude im Seniorenalter	Computer und Digitales	23
donnerstags			
9.30 bis 11 Uhr	G21 // Walken beim Schlossgarten	Bewegung und Gesundheit	22
10 bis 11.30 Uhr	G12 // Englischkurs „English Challenge“	Sprachen	17
10 bis 11.30 Uhr	G15 // Malen am Donnerstag	Kreatives Kunst Kultur	18
12 bis 14 Uhr	G9 // TAC – Das spannende Brettspiel	Spiele	15
14.30 bis 16 Uhr	G5 // Spielen ... gemeinsam ist viel schöner als alleine! Für Frauen	Spiele	14
16.30 bis 19 Uhr	G7 // Doppelkopf am Donnerstag	Spiele	14
freitags			
10 bis 11.30 Uhr	G10 // Französisch	Sprachen	16
16 bis 17.30 Uhr	G13 // Singen	Kreatives Kunst Kultur	18

Einzelveranstaltungen

April			Seite
8.	T2.1 // Horst Janssen und das Holz	Telefonführung	59
15.	F1 // Girls. Girls. Girls – Ausstellungseröffnung	Flurausstellung	61
16.	M2.1 // Neue Werke Artothek – Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur	Führung	53
16.	E1 // Was machen Sie eigentlich tagsüber? – Elfi Hoppe	Erzählcafé	24
17.	C1 // Der Gesang der Flusskrebse	Kaffee Kuchen Kino	49
17.	K167 // Mit dem Bus nach Bremen: 5 nach 6 Konzert	Kulturfahrt	31
17.	M2.2 // Führung durch die Ausstellung „Protest.bewegt.Uni“	Führung	54
17.	V1 // „Ich liebe das Meer, wie meine Seele“: War Heinrich Heine eigentlich ein ‚norddeutscher‘ Dichter?	Vortrag	27
24.	M1.1 // Wasser ist unser täglich Brot	Führung	52
24.	J1 // Seniorenakademie – Teil 1	Workshop	46
24.	B1 // Führung durch das Dobbenviertel	Führung	42
24.	S1.1 // Schlauer Helfer für die Hosentasche: Smartphone Grundlagen	Kurs	44
25.	J2.1 // Vortrag „Das Hören“	Vortrag	47
Mai			
7.	M2.3 // Gehäkelt, geklöppelt oder doch gestrickt? Die Textilsammlung des Stadtmuseums	Führung	54
7.	E2 // Von Kunst und Kunstfreiheit – Jutta Moster-Hoos	Erzählcafé	24
8.	S2 // „Wie wundervoll ist die Natur: Draußen unterwegs mit dem Smartphone“	Kurs	45
15.	C2 // Monsieur Blake zu Diensten	Kaffee Kuchen Kino	50
15.	J1 // Seniorenakademie – Teil 2	Workshop	46
15.	T1.1 // Vogelers Besuch bei Francksen	Telefonführung	57
16.	K168 // Mit dem Bus nach Bourtange und Papenburg	Kulturfahrt	32
22.	V2 // Hitze, Dürre, Klimakrise: Trocknet Deutschland langsam aus?	Vortrag	27
22.	R1 // Rhododendrenblüte im Ammerland und Führung in Bad Zwischenahn	Radausflug	38
29.	J1 // Seniorenakademie – Teil 3	Workshop	46
Juni			
4.	E3 // Marine, Wirt und Wattenmeer – Horst Unger	Erzählcafé	25
5.	V3 // Digitaler Wandel – Herausforderung und Chance für Tageszeitungen	Vortrag	28
6.	R2 // Gellener Torfmöörte und Ipwegger Moor	Radausflug	39
12.	S1.2 // Schlauer Helfer für die Hosentasche: Smartphonegrundlagen	Kurs	44
12.	C3 // Wochenendrebellen	Film	50
13.	J2.2 // Vortrag „Das Hören“	Vortrag	47
14.	R3 // Wasserwerk in Nethen und Schlosspark Rastede	Radausflug	39

			Seite
19.	K169 // Bremen und seine Hafengeschichte(n) – Zugfahrt	Kulturfahrt	33
19.	T2.2 // Horst Jansen und der Holzschnitt	Telefonführung	59
25.	W1 // Vorbereitung auf die große Freiheit	Workshop	43
25.	F2 // Wasser – Ausstellungseröffnung	Flurausstellung	62
26.	P // Notfallmappe und Vorsorge	Vortrag	48
Juli			
10.	S3 // Wenn jemand eine Reise tut: Mit dem Smartphone verreisen	Kurs	45
11.	V4 // Sind wir heute noch „schlau“ genug? – „PISA lässt grüßen“	Vortrag	29
13.	B2 // Die Lambertikirche	Besichtigung	42
17.	C4 // Heaven Can Wait	Film	50
18.	R4 // Seefahrtschule und Planetarium Elsfleth	Radausflug	40
18.	K170 // Schifffahrt Bremerhaven – Linienbus und Zugfahrt	Kulturfahrt	34
24.	T1.2 // Theodor Francksens Villen: Zwischen Wohnen und Ausstellen	Telefonführung	58
August			
6.	M2.4 // Führung durch die Keramikausstellung „Schlaraffenland“ von Nora Arrieta im Pulverturm	Führung	55
6.	E4 // Ahnenforschung als Hobby – Manfred Diers	Erzählcafé	25
8.	K171 // Mit dem Bus zum Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel	Kulturfahrt	35
8.	J2.3 // Vortrag „Das Hören“	Vortrag	47
12.	V5 // Faszination Namibia	Vortrag	30
14.	C5 // 791 KM	Film	51
15.	R5 // Tour durch die Wesermarsch	Radausflug	40
26.	T2.3 // Miron Schmückle: Flesh of Fantasy	Telefonführung	60
27.	K172 // Mit dem Bus in die Wesermarsch	Kulturfahrt	36
September			
3.	E5 // Altersarmut: betroffene Frauen unterstützen – Angelika Hirschmann	Erzählcafé	26
11.	S1.3 // Schlauer Helfer für die Hosentasche: Smartphonegrundlagen	Kurs	44
11.	C6 // Die Rumba Therapie	Film	51
16.	M3 // Einzelausstellung von Karolina Breguła im Edith-Russ-Haus	Führung	56
17.	R6 // Huntemarsch – Durch die Moorlandschaft bis zum Hohenböckener Moor	Radausflug	41
19.	V6 // Clara und Robert Schumann – eine Liebe mit Hindernissen	Vortrag	30
23.	R7 // Rund um Oldenburg: Spätherbst am Stadtrand und umzu	Radausflug	41
25.	M1.2 // Mehr als nur Wasser – die faszinierende Welt der Meere	Führung	52
25.	K173 // Mit dem Bus zum Biohof und zur Thülsfelder Talsperre	Kulturfahrt	37
25.	T1.3 // Ein Friedhof und seine Geschichte	Telefonführung	58





Fachdienst Bürgerschaftliches Engagement

Kulturzentrum PFL · Peterstraße 3 · 26121 Oldenburg
www.oldenburg.de/inforum
Telefon: 0441 235-2781 · E-Mail: inforum@stadt-oldenburg.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr · Donnerstag 15 bis 17 Uhr